Stadt-Zeitung.

Halle, den 12. März 1920.

Aus dem Haushaltsausschuß.

Straßenreinigung. — Gehaltsforderungen. — Kein neuer Haushaltsplan. — Städtische Kiesgrube. — Die Stadt als Arbeitgeber. — Ueberschreitungen des Haushaltplans.

Der Haushaltsausschuß der Stadtverordnetenversammlung verhandelte in seiner Sitzung vom Donnerstag u. a. über die städtische Straßenreinigung. Der Voranschlag im Haushaltsplan ist um 187 000 Mk. überschritten. Manche Posten um 200 Prozent. Es wird dabei die Frage aufgeworfen, ob es nicht ginge, die städtische Straßenreinigung überhaupt hinzustellen. Früher habe doch auch jeder „vor seiner Tür gekehrt". Die Straßenreinigung, wie sie jetzt sei, betriebsicher ohnehin niemand. Dem wurde entgegengehalten, daß aus kommunalen und hygienischen Gründen gar nicht daran gedacht werden könne, die Straßenreinigung gänzlich einzustellen. Wenn die Hausbesitzer die Reinigung wieder selbst besorgen sollten, wären die Mängel noch größer, denn dann kehre jeder vor die Tür des — Nächsten. Es stehe sich nur über eine Einschränkung reden. Das sei aber schon geschehen, denn die Arbeitszeit sei bedeutend vermindert worden. Es wurde darauf die Nachtsorderung bewilligt, aber beschlossen, im nächstjährigen Etat bei der Straßenreinigung verschiedene Abstriche zu machen.

Die Bureaubüroarbeiter verlangen in einer Eingabe einen Zuschlag von 100 Prozent zu der Teuerungszulage. Sie begründen ihre Forderung mit der kürzlich den Beamten und Angestellten bewilligten gleichen Erhöhung der Teuerungszulagen. Es wird darauf hingewiesen, daß bei den Bureaubüroarbeitern ganz andere Verhältnisse in Frage kommen. Sind doch deren Gehaltsbezüge durch Tarifvertrag geregelt. Wenn dieser geändert werden solle, müsse er erst gekündigt werden. Uebrigens würde die Bewilligung der Forderung auf die drei Monate Januar bis März 1920 die Summe von ¾ Mill. Mk. erfordern. Der Magistrat, der sich schon mit der Eingabe beschäftigt hat, ist zur Ablehnung gekommen. Es wird beschlossen: das Gesuch dem Magistrat als „Material" zu überweisen. — Ein Gesuch aus Ersatzkreisen verlangt eine Neuregelung der Besoldung der nebenamtlichen Lehrkräfte. Insbesondere wird für die zu erteilenden Unterrichtsstunden eine feste, auf das ganze Jahr zu berechnende Vergütung verlangt. Seither wurde bis zu 3,50 Mk. für die einzelne Stunde bezahlt, einschließlich der ohne Verschulden des Lehrers ausgefallenen. Es wird beschlossen, den Vorschlägen der Schuldeputation entsprechend eine Erhöhung vom 1. Februar 1920 an eintreten zu lassen.

Den Gemeinden ist es bekanntlich nicht mehr gestattet, die bisherige Gemeindeeinkommensteuer in der Form der Zuschläge zu den Staatssteuern zu erheben. Welche Anteile die Gemeinden von der neuen Reichseinkommensteuer erhalten sollen, steht aber nicht fest. Durch die Verzögerung des neuen Gesetzes kommen die Gemeinden nun in eine schwierige Lage. Ist es ihnen doch unmöglich, neue Haushaltspläne aufzustellen. Es wird so beschlossen, die Stadtverwaltung nach den Ansätzen des gegenwärtigen Haushaltplanes (der eigentlich am 31. März 1920 seine Gültigkeit verloren haben wird) weiter zu betreiben. Dabei soll aber nach Möglichkeit eine sparsame Wirtschaft Platz greifen.

Ein weiterer wichtiger Beschluß ermächtigt den Magistrat zur Errichtung einer städtischen Kiesgrube und bewilligt zu dem Zwecke die Summe von 85 000 Mk. Die Grube soll auf städtischem Gelände an der Brachwitherstraße in Seeben errichtet werden. Begründend wird ausgeführt, daß durch Beschlüsse der zehn halleschen Kiesgrubenbesitzer der Kubikmeter Sand von 65 Pfg. vor dem Kriege auf jetzt 7 Mk. gestiegen ist, diese Steigerung hält man nicht für durch die Verhältnisse gerechtfertigt. Es wird angeraten, die Grabenbahn zur Beförderung des Sandes einzurichten und diese bis zur Grube zu verlegen, was keine weite Strecke sei. Man will später hierauf zurückkommen.

Eine Magistratsvorlage schlägt den Beitritt der Stadt zum Arbeitgeberverband deutscher Gemeinden und Kommunalverbände vor. Dessen Zweck ist in der Hauptsache die Regelung der Arbeitsbedingungen mit den Gemeindearbeitern, wozu ein Mantel-Tarif-Vertrag aufgestellt werden soll. Das Arbeitsverhältnis eines städtischen Arbeiters müsse anders aufgefaßt werden als das eines privaten Unternehmers. Die Verwaltung, die der städtische Arbeiter erhalte, müsse mehr als Versorgung und weniger als Lohn aufgefaßt werden. Die Unabhängigen sind gegen den Beitritt, da es sich um eine „Unternehmerorganisation" handele. Ihnen wird entgegengehalten, daß sich doch auch die Arbeitgeber zusammenschließen müßten, um Tarifverträge mit den Arbeitern abzuschließen. Bei der Stadtverwaltung könne es sich auch gar nicht um „kapitalistische" Bestrebungen handeln. Der Beitritt wird darauf beschlossen.

Weiter beschließt die Sitzung, die Bäderpreise im Stadtbad zu erhöhen. „(Einzelschwimmbad von 75 Pfg. auf 1 Mk.), da sich die Ausgaben längst nicht mehr mit den Einnahmen die Waage halten. Die Zähne seien von fast 90 000 auf fast 284 000 Mk. gestiegen. Desgleichen wird die Erhöhung der Desinfektionsgebühren beschlossen. Auch hier zeigten sich große Fehlbeträge. Im übrigen wurden große Ueberschreitungen des Haushaltplanes genehmigt. Für die Polizei z. B. über 50 000 Mk. Bemerkenswert ist, daß die Unabhängigen, die sonst gegen solche Forderungen für die Polizei waren, diesmal dafür stimmten.

Festnahme eines Schwerverbrechers.

Flucht über die Dächer.

Ein aus dem Zuchthaus entwichener Verbrecher, Richard Stummer, auf dessen Konto zahlreiche hier in der letzten Zeit begangene Straftaten kommen, wurde gestern abend vom einem Kriminalbeamten betroffen. Beim Versuch, ihn festzunehmen, leistete er Widerstand. Der Beamte gab einen Schuß ab, der den Verbrecher in den Oberarm traf und ihn leicht verwundete. Darauf flüchtete Stummer und gelangte auf Dächer der Brunoswarte. Weitere inzwischen hinzugezogene uniformierte und Kriminalbeamte nahmen die Verfolgung des Flüchtigen auf, und es gelang ihnen schließlich seine Festnahme. Der Vorgang hatte einen großen Menschenzulauf verursacht.

---

* **Tagesordnung für die Sitzung der Stadtverordneten am Montag, nachmittags 4 Uhr. Oeffentliche Sitzung:** 1. Wahl des künftigen Beirats für die Baupolizei. 2. Einrichtung einer Kiesgrube. 3. Elektrische Beleuchtung für das Polizeirevier. 10. 4. Desgl. für die Schülerzüge. 5. Erhöhung der Bäderpreise im Stadtbad. 6. Erhöhung der Desinfektionsgebühren. 7. Beitritt zum Arbeitgeberverband der Gemeinde- und Kommunalverbände. 8. Aenderung der Gewerbesteuerordnung. 9. Ermächtigung zur Leistung notwendiger Ausgaben im neuen Rechnungsjahr. 10. Aenderung der Dampfstraßenlänge in Wittenberg. 11.—22. Nachbewilligungen. 23. Gesuch der Bureaubüroarbeiter um Lohnzulage. 24. Gesuch um Erhöhung der Amtsauflage. 25. Gesuch um Besoldungsregelung nebenamtlicher Lehrkräfte. 26. Gesuch um Beibehaltung der Rattenfellerwirtschaft. 27. Antrag betr. Jahrmärkte. 28. Gesuch um Vergrößerung der Viehmärkte. 29. Gesuch um Gehaltsnachzahlung. 30. Desgleichen. 31. Darlehnsgesuch. 32. Gesuch um Entschädigung für entzogenen Nachtland. 33. Antrag auf Unterrichtsfurse für Betriebsratsmitglieder. 34. Anfrage über Verwendung beschlagnahmter Waren. 35. Entlastung der Rechnung über das Säuglingsheim der Betsche-Lehmann-Stiftung. 36. Entlastung der Rechnung des Hospitals für 1915. 27. Desgl. der Kleiderkasse. 38. Desgl. der Gandwerkerschule. 39. Desgl. der Kämmerei Kap. I—VI. 40. Desgl. des Hospitals für 1916. 41. Desgl. der Sparkasse. 42. Desgl. der Kämmerei Kap. VI—XVII (außerordentlich). Hierauf nichtöffentliche Sitzung.

* **Der für den 25. und 26. März d. J. vorgesehene Kreus- und Wiehmarkt** ist durch Verfügung des Provinzialrats vom 9. März d. J. aufgehoben.

* **Für die Heimarbeit.** In einer öffentlichen, stark besuchten Versammlung für Heimarbeiterinnen sprach die Hauptvorsitzende des Gewerkvereins der Heimarbeiterinnen Deutschlands, Frl. Marg. Behm, M d. R. aus Berlin, über das Thema: „Warum muß die Heimarbeit erhalten werden?" Sie besahte die Frage nach der Notwendigkeit der Erhaltung der Heimarbeit zunächst aus allgemeinen und hygienischen Gründen, eingegen dem überall beobachteten traurigen Mangel an Arbeitsfreudigkeit, an Berufsstolz, seien die Heimarbeiterinnen diejenigen, die ihre Hände nach Arbeit ausstrecken, oft selber vergeblich. Es sei wirtschaftspolitische Kurzsichtigkeit, diese Arbeitsbereitschaft, diese Möglichkeit, große volkswirtschaftliche Werte zu schaffen, auszuschalten, wo sie bereits vorhanden, die Arbeitsleistung zu steigern. Ebenso seien innere Gründe gegen die von der Sozialdemokratie geforderte Abschaffung der Heimarbeit anzuführen. Während der Mann draußen seinem Beruf nachginge, solle die Frau in erster Linie für Haushalt und Kinder da sein, unserer Schaden geschähe, wenn sie der Frau des Mitwirkenlassens in die Fabrik treibe, wie sie während der Kriegsjahre notwendige Munitionsarbeit der Frauen beweise; ihre Folge sei die jetzige Verwahrlosung der Jugend. Das Heim, das Haus müsse wieder das Glück unseres ganzen Volkes werden, und dort im eigenen Heim müsse der Frau die Möglichkeit zum Zuverdienst, die Heimarbeit, erhalten werden. Auch um der Schwachen und Kranken, um der Kinder willen sei Erhaltung der Heimarbeit zu fordern. Allerdings sei eine Reform nötig. Die aus den fast durchweg viel zu niedrigen Löhnen sich ergebenden Schäden: überlange Arbeitszeit, Unterernährung, Kinderarbeit, Gesundheitsschädlichkeit u. a. m. seien nur durch entsprechende Besserung der Lohnsätze, wie durch die Organisation, den Gewerkverein der Heimarbeiterinnen geschähe, zu beheben. In zahlreichen Fällen sei es jetzt dem Gewerkverein gelungen, Tarifverträge mit ganz bedeutenden Lohnaufbesserungen abzuschließen. Auch das Hausarbeitsgesetz mit seinen nun endlich in Kraft tretenden Fachausschüssen sei ein Weg, die Entlohnung auf gesunderen Boden zu stellen. Heimarbeit, die seine ihren Arbeiter ernährenden Löhne trüge, müsse verschwinden, denn sie sei ungesund. Die Heimarbeit als Ganzes jedoch sei eine gesunde, unserem Volke notwendige Arbeitsform, sie den Frauen und Müttern zu erhalten, müsse das Bestreben aller sein.

* **Zur Warnung!** In der Presse wurden skrupellose Angaben der Sittenpolizei in Elberfeld veröffentlicht, wonach dort innerhalb eines Jahres 384 junge Mädchen aufgegriffen wurden, von denen 163 wegen einer Geschlechtskrankheit in Zwangsheilung gebracht werden mußten. Diesen Angaben stehen in Halle folgende Zahlen gegenüber: Im Jahre 1919 wurden hier durch die Sittenpolizei 330 Frauen aufgegriffen, von denen 205 krank waren. Der Prozentsatz der Kranken in Halle war also noch größer als in Elberfeld. Die zunehmende Verbreitung der Geschlechtskrankheiten bedeutet für die Volksgesundheit eine große Gefahr, der die Allgemeinheit leider viel zu wenig Beachtung schenkt. Behördliche Maßnahmen allein können die Schäden nicht heilen, deshalb ist jeder verpflichtet, im Interesse des Allgemeinwohls, insbesondere der heranwachsenden Jugend durch Aufklärung, Warnung, Ermahnung und auch vielfach durch Selbstzucht an der Bekämpfung und Verhütung von Geschlechtskrankheiten mitzuarbeiten.

* **Begrüßungsfeier für die heimgekehrten Kriegsgefangenen.** Der Stadtbeirat (Bund der Frontsoldaten) veranstaltete gestern abend in den Thaliasälen den aus der Kriegsgefangenschaft heimgekehrten Kameraden eine Begrüßungsfeier, die sich eines recht guten Besuches zu erfreuen hatte und auch einen schönen Verlauf nahm. Ansprachen wechselten ab mit musikalischen Darbietungen der Militärkapelle, Rezitationen und Sologesangsvorträgen, die sämtlich lebhafte Anerkennung fanden. Wie schon so oft hatte wieder einmal Frl. Käthe Weber ihre Vortragskunst in den Dienst der guten Sache gestellt, und ihre Gaben riefen ganz besonders Feststimmung hervor. Auch Frau Wiese, die sich eines schönen Sopranes erfreut, wußte die Anwesenden in den Bann ihres Gesanges zu ziehen, und so war der Beifall ein wohlverdienter. Die Feier wurde eröffnet mit dem von der Kapelle schön dargebotenen Ave verum von Mozart, worauf dann der Vorsitzende des Bundes, Kamerad Poller, eine kurze Begrüßungsansprache hielt. Den heimgekehrten Kriegsgefangenen rief später Kameradschaftsmann den herzlichsten Willkommensgruß entgegen. Ihrer gedachte auch in längerer Ansprache Geheimrat Wendorfsky, indem er die zunächst an das, was die in französischer Gefangenschaft erlebten, erinnerte und zum Ausdruck brachte, was sie nach ihrer Rückkehr von uns und wir von ihnen erwarteten. Mit einem Schlußwort des Vorsitzenden schloß dann die schöne Feier.

* **Der Jungdemokratische Verein** hatte am Donnerstag seine Mitglieder und Freunde zu einem Unterhaltungsabend unter dem „Hofbräu" eingeladen. Nach Begrüßung des Vereins mit diesem Unterhaltungsabend das Richtige getroffen hatte, bewies der außerordentlich starke Besuch. Ein reichhaltiges Programm unterhielt die Anwesenden auf das trefflichste. Das Burgenstein-Quartett erntete stürmischen Beifall. Frl. Elly Schumann sang Lieder von Hugo Wolf, Reger und Robert Franz. Ihr ausdrucksreicher Sopran übte starke Wirkungen und traf auch reckliche Stimmungen sicher aus. Besonderen Beifall fand die schlesische Lied „Elternsolz" von Paul Klanert aus, welcher als Begleiter mit musikalischem Feingefühl am Flügel seines Amtes waltete. Die Rezitationen des Herrn Hans Blyke wurden ebenfalls sehr beifallsfreudig aufgenommen. Der Humorist: „Ich heirate meine Tochter", von den Damen Schön und Feyerabend und Herrn Paul Lange fesselt gefesselt (nicht zu vergessen den urkomischen Diener des Herrn Paul Meyer), erntete ebenfalls wohlverdienten reichen Beifall. Ein frischer Tanz bildete den Schluß des in allen seinen Teilen sehr wohl gelungenen Unterhaltungsabends. C. Hn.

* **Die Zentralstelle zur Unterbringung erholungsbedürftiger Kranken** teilt mit: Eßen. Der am 10. März mit über 800 Kindern nach der Schweiz abgefahrene Kindertransport ist wohlbehalten in Basel eingetroffen.

* **In vergangener Nacht** wurde in der Leipziger Straße die Schaufensterscheibe eines Pfirsichfeinkostgeschäfts zertrümmert von den Auslagen Schokolade im Werte von 500 Mk. entwendet. Die Täter sind unerkannt entkommen.

Versorgung mit Lebensmitteln.

Zwei Pfund Kartoffeln.

In der Woche vom 15. bis 21. März 1920 können auf die Marke 27 der braunen Kartoffelkarte 2 Pfund Kartoffeln gekauft bzw. von Haushaltungen, Kranken-, und sonstigen Anstalten und allen denjenigen, welche Wintervorrat haben, verbraucht werden. Der Einkauf darf nur in den Geschäften bewirkt werden, in denen die Anmeldung zur Kartoffelkundenliste erfolgt ist. Der Preis für das Pfund Kartoffeln beträgt 25 Pfg. Der Verkauf erfolgt von Sonnabend bis einschließlich Mittwoch. Eine Nachlieferung von Kartoffeln am Donnerstag, Freitag und Sonnabend findet nicht statt. Die angetrennten Abschnitte sind bis spätestens Donnerstag abzuliefern.

Zur Verteilung gelangen außerdem noch für jede Person eines Haushaltes: ¼ Pfund Haferflocken, ½ Pfund Auslandsmarmelade; ½ Pfund Erbsen.

100 Gramm Margarine.

In der Woche vom 15. bis 21. März 1920 werden auf den Abschnitt 14 der Fettkarte für jede Person eines Haushaltes 100 Gramm Margarine zum Preise von 1,65 Mk. abgegeben. Der Verkauf erfolgt in den Geschäften, in denen die Anmeldung zur Butterkundenliste bewirkt ist. Die abgetrennten Abschnitte sind gebündelt im Stadternährungsamt am Montag, den 22. März, abzuliefern.

Städtischer Verkauf von Fleisch- und Wurstkonserven und Rohgulasch.

in der Talamtshalle am Sonnabend. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Lebensmittelscheine mit den Nummern 9000 bis zurück 1 vormittags von 8—1 Uhr. Gegen Vorlage des Lebensmittelscheines kann an Haushalte mit einer Person eine ½-Kilodose Fleisch- oder Wurstkonserven, an Haushalte mit zwei Personen eine Einkilodose Rohgulasch und an Haushalte mit drei Personen eine ½-Kilodose Fleisch- oder Wurstkonserven und eine Einkilodose Rohgulasch usw. abgegeben werden. Der Verkaufspreis für eine ½-Kilodose Fleisch- und Wurstkonserven beträgt 5 Mark und für eine Einkilodose Rohgulasch 11 Mark.

Städtischer Verkauf von Käse

in der Talamtshalle am Sonnabend. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Lebensmittelscheine mit den Nummern 22 501—27 500 vormittags von 8—1 Uhr. Für jede Person eines Haushaltes werden 70 Gramm zum Preise von 60 Pfg. abgegeben. Der Lebensmittelschein ist vorzulegen.

Der Verkauf von Quark

erfolgt am Sonnabend auf den Abschnitt 30 für die eingetragenen Kunden bei den Milchhändlern Brodhaus, Kunzwight, 26, Böttcht, Wielandstr. 30, und der Milchhändlerin Schwenke, Beesenerstr. 68. Auf jeden Abschnitt wird ½ Pfund Quark zum Preise von 1.28 M. abgegeben. Die abgetrennten Abschnitte sind bis Dienstag abzuliefern.

Lose und gepackte Suppen sowie Mährenmehl.

Es wird notwendig darauf hingewiesen, daß lose und gepackte Suppen sowie Mährenmehl in den Kleinhandelsgeschäften Ja auf Widerruf freihändig zum Verkauf gelangen können. Diejenigen Kleinhändler, die mit ihren Vorräten gerdumt haben, können sich einen Bezugsschein im Stadternährungsamt, I. Obergeschoß, 2. Saal links, in den Vormittagsstunden von 8—12 Uhr ausstellen lassen.

Stützstoff.

Für jede Person eines Haushaltes können zwei Briefchen Stützstoff (sogenannte II-Packung) zum Preise von 50 Pfg. für das Paket nach Maßgabe der aufgedruckten Bestimmungen in den Drogengeschäften oder in den Apotheken käuflich erworben werden. Bei dem Verkauf hat der Verkäufer die Marke 489 des Warenbezugsscheines 29 für je zwei Briefchen Stützstoff abzutrennen. Die Abtrennung des Warenbezugsscheinabschnittes ist unerläßlich und hat in jedem Falle zu erfolgen. Die Verkäufer sind verpflichtet, die Marken zu bündeln gebündelt im Stadternährungsamt, II. Obergeschoß, Zimmer 11, unter Angabe ihres Restbestandes binnen 14 Tagen einzureichen.

Vorkondensierte Milch.

Auf die Milchkarte der Klasse IV wird für die Woche vom 15. bis 21. März gegen Abgabe der für diese Tage gültigen Milchkartenabschnitte 1 Pfund vorkondensierte Milch zum Preise von 5 Mark abgegeben. Der Verkauf erfolgt bei den zum Quarkverkauf zugelassenen Milchhändlern. Für die in der Woche vom 8.—14. März gültigen, noch nicht belieferten Milchkartenabschnitte kann noch in dieser Woche 1 Pfund vorkondensierte Milch bezogen werden. Geschäfte sind mitzubringen. Die Milchkartenabschnitte sind zu Hunderten gebündelt in besonderem Umschlage bis spätestens Dienstag, den 23. März, dem Stadternährungsamt, Abteilung II, einzureichen. Kondensierte Milch in Büchsen darf vorläufig nicht mehr abgegeben werden.

Für Kinder vom 6. bis 12. Lebensjahre wird für die Woche vom 15. bis 21. März auf den Abschnitt 29 des neuen Einkaufsscheines für Molkereierzeugnisse 1 Pfund vorkondensierte Milch zum Preise von 5 Mark abgegeben. Der Verkauf erfolgt bei den zum Quarkverkauf zugelassenen Milchhändlern. Der Abschnitt 29 kann in der Woche vom 8.—14. März gültigen, noch nicht belieferten Abschnitt 28 kann noch in dieser Woche 1 Pfund vorkondensierte Milch bezogen werden. Die Abschnitte des Einkaufsscheines über Molkereierzeugnisse sind bis spätestens Dienstag, den 23. März, dem Stadternährungsamt, Abteilung II, abzuliefern.

Vereine, Versammlungen, Vorträge.

* **Ueber das Thema: „Die Bürgertum — die Proletariat"** wird am kommenden Dienstag, abends 7½ Uhr, Schriftsteller Dr. Stadtler-Berlin im „Thaliasaal" sprechen. Dr. Stadtler, dem als Redner ein großer Ruf vorausgeht, war während des Krieg zwei Jahre in russischer Gefangenschaft und lernte dort am Ural und später in seiner Tätigkeit an der Gesandtschaft in Moskau die Entwicklung der Revolution und zugleich die Entwicklung des Bolschewismus kennen. Einzelkarten bei Heinrich Hofbauer.

* **Der Halle-Gutenberg Grundbesitzer-Verein e. V.** hält am 15. d. M., abends 8½ Uhr, im Restaurant „Mars-la-Tour", seine Generalversammlung ab. (Siehe Anzeige.)

* **Verein für Naturkunde.** Sonnabend, 8 Uhr abends, hält Herr Mittelschullehrer Kofwig im Vereinslokal „Kurburger Hofbräu" einen Vortrag über „Einheits spezielle und allgemeine Relativitätstheorie. 1. Teil: Die spezielle Relativitätstheorie".

* **Verein ehem. Angehörigen Mansfelder Feldart.Regts. Nr. 75.** Sonnabend, den 13. d., abends 8 Uhr, Monatsversammlung im „Schultheiß-Restaurant", Merseburgerstraße.

Aus der Umgebung.

* **Gutenberg,** 10. März. (Kriegsgefangenen-Heimkehrfeier.) Eine erhebende Feier für die heimgekehrten Kriegsgefangenen veranstaltete fürstlich Herr Gastwirt Trebstein, Fruchtweinschenke Gutenberg, aus Anlaß der Rückkehr seines jüngsten Sohnes aus langjähriger Gefangenschaft. Es hatten sich eine 80 Heimkehrer aus Gutenberg und Umgebung zusammengefunden, die dank der Freigebigkeit des Gastgebers mit ihren Angehörigen einen frohen Abend verleben konnten.

K. **Magdeburg,** 11. März. (Zum Tode verurteilt.) Ein gräßlicher Mord fand heute zur Verhandlung vor dem hiesigen Schwurgericht. Am Morgen des 19. Oktober v. J. wurde in einem Gebüsch die in eine Kiste gesteckte, mit Stricken zusammengeschnürte Leiche der Einkaufsterin des Metallarbeiterverbandes Martha Steinau gefunden. Es ergab sich bald, daß ein Raubmord vorlag, der am Abend zuvor in der Wohnung des Revolverdrehers Kirchfeld in der Wolkenbüttelser Straße von diesem und dem 21 Jahr. Arbeiter Paul Oetze begangen war. Das den Mördern in die Hände gefallene Geld betrug nur 21 Mark. Kirchfeld hatte sich dem irdischen Richter auf die erste Nachricht von der Auffindung der Leiche durch Selbstmord entzogen. Oetze war nach Dortmund geflohen, kehrte aber nach einigen Tagen nach Magdeburg zurück, wo er sofort verhaftet wurde. Die sehr umfangreiche Beweisaufnahme ergab, daß die Erwürgung durch ihn erfolgt sein muß, da dem anderen der Daumen der rechten Hand fehlte. Die Geschworenen bejahten die gestellten Schuldfragen nach ganz kurzer Beratung, worauf das Gericht auf Todesstrafe erkannte. Erst nach der Verkündung des Urteils gestand Oetze, der bis dahin hartnäckig geleugnet hatte, ein, an der Tat beteiligt gewesen zu sein.

32. Landtag der Provinz Sachsen.

(Vierte Bollsitzung.)

Das Haus trat, nachdem der Präsident gegen ½4 Uhr die Sitzung eröffnet hatte, sofort in die Tagesordnung ein, auf der als erster Punkt die Beratung der Ausschußvorlage betr. die

Neuregelung des Diensteinkommens der Provinzialbeamten

stand. Der Landeshauptmann Herr v. Wilmowski bemerkte hierzu, daß dieses Diensteinkommen unter sinngemäßer Anwendung der für die Staatsbeamten geltenden Grundsätze geregelt werden solle. Die Beratung der Vorlage möge einer 13gliedrigen Kommission übergeben werden, welche sie mit dem Provinzialausschusse gemeinsam bearbeiten solle. Zu diesem Punkte sprach weiter Abg. Görlin (Zentr.). Er bat namens der Zentrumsfraktion den Beamten großen Dank für die während des Krieges geleistete Arbeit schulde, und führte ferner aus, daß die Provinzialbeamten dadurch, daß sie selbstlose an kleinere Orte gebunden seien, große Schwierigkeiten in der Schulbildung der Kinder, durch die Beschränkung ihrer Freizügigkeit auf die Provinz Rechtsein in der Beförderungsmöglichkeit hätten. Er stelle den Zusatzantrag, zu den Beratungen der Kommission seien die gewerkschaftlichen Vertreter der Beamten hinzuzuziehen werden. Der Redner sprach sich auch für die Beibehaltung des Berufsbeamtentums aus. Abg. Kaiparel (U. S. P.) wies zunächst den Vorwurf seines Vorredners zurück, er habe mit seiner früher ausgesprochenen Bestrichung einer Korruption das Beamtentum im allgemeinen beleidigen wollen. Er forderte darauf die Teilnahme der Vertreter der einzelnen Beamtenausschüsse an den Beratungen dieser Kommission. Abg. Beims (N.-Soz.) sprach sich dahin aus, daß das mittlere und untere Beamtentum am meisten unter der Teuerung gelitten habe. Zu hoffen sei, daß die Nationalversammlung das Staatsbeamtenbesoldungsgesetz noch verabschiede, da „der kommende Reichstag ein viel reaktionäreres Aussehen" haben werde. Abg. Dr. Alve (Bürg. Vereinig.) trat dafür ein, daß die Hilfe angesichts der großen Not (die „nicht erst der Bestätigung durch Zwischenrufe durch die äußerste Linke" bedürfe) nicht nur schnell, sondern sofort eintreten müsse. Ein von ihm eingebrachter Antrag, die Kommission zu ermächtigen, den Teuerungszuschlag von 150 v. H. auch über den 1. April hinaus bis zum Eintritt der neuen Besoldungsordnung zu zahlen, wurde der Kommission als Material überwiesen. Dadurch, daß man sofort in die zweite Beratung der Vorlage eintrat, konnte auch der Zusatzantrag erledigt werden, und der Landtag beschloß, die Hinzuziehung der Beamtenvertretung der Kommission anheimzustellen. In den Ausschuß wurden gewählt von der Bürgerl. Vereinigung die Abg.: Stoich, Winkler, Riese, Dieck, Kindner, von den Demokraten Kühn, Kärtin, von den Sozialdemokraten: Ribau, Benda und von den Unabhängigen Schröder, Kleine und Junghans.

Abg. Frdr. v. Erffa brachte darauf einen Antrag ein, die Preußische Regierung zu ersuchen, in eine Abtretung von Gebietsteilen an Thüringen ohne Genehmigung des Provinziallandtages nicht einzwilligen. Weiter wurde ein Schreiben des Oberleutnants Engelhardt verlesen, in welchem dieser sich gegen die gehässige Behauptung des Abg. Kaiparel wandte, er habe 200 M. Schweinegeld darum an ein Mitglied der U. S. P. gezahlt, weil er in Ueberschreitung seiner Dienstbefugnisse eine Versammlung der U. S. P. aufgelöst habe. Die 200 M. seien aus seiner eigenen Tasche geflossen (Herr Kaiparel hatte gegen die Herkunft des Geldes auch keine Bedenken geäußert), was aber wären sie als Entschädigung der der U. S. P. entstandenen Unkosten gedacht, ohne daß an den Empfang ein Schweigegebot geknüpft worden wäre. Das Geld sei außerdem bei der Polizeiverwaltung niedergelegt worden, von wo es nach Rechnungslegung abgeholt worden sei. Der Abg. Kaiparel, der zu diesem Briefe das Wort ergriff, suchte die gestellte Bezeichnung Schweigegeld abzuschwächen, doch schien sich der größte Teil des Hauses dieses Wortes zu erinnern.

Die Ausschußvorlage über die Abänderung der Besoldungsgrundsätze und des Besoldungsplanes vom 31. März 1909 wurde an den Haushaltsausschuß überwiesen, nachdem der Abg. Wendorff (U. S. P.) sich gegen eine Staffelung in der Zulage ausgesprochen hatte.

Bei der Vorlage der Aenderung des Reisekostenreglements beantragte der Abgeordnete Christiansen eine einheitliche Regelung. Die Vorlage geht an den Haushaltsausschuß.

Die Vorlage betr. eine Aufnahme von Darlehen bei anderen Gebietsteilen zur Begleichung von Kriegsanleihezeichnungen bzw. der Darlehenskasse und der Sächsischen Provinzialbank bis zu 20 Millionen M. wurde in erster und zweiter Lesung angenommen.

Die Vorlage betr. den Ankauf des Hauses Oderaltenburg 6 in Merseburg zu Fürsorgezwecken wurde dem Anstaltsausschuß überwiesen.

Bei der Beratung der Vorlage betr. Ausscheiden der Stadt Wittenberg aus dem Kreisverbande, das vom Magistrat und den Stadtverordneten dieser Stadt beantragt worden war, wurde eine besondere Kommission von 13 Mitgliedern gewählt.

Es erstatteten darauf die Abg. Dr. Heim für den Regierungsbezirk Magdeburg, Daniel für Merseburg und Dr. Breitenstein für Erfurt Berichte über die Wahlhandlungen zum Provinziallandtage. Einspruch gegen die Wahl ist nur im Kreise Aschersleben erhoben worden. Die Abg. Struß, Daniel, Dr. Breitenstein, Kleine, Müller, Wittmard und Dr. Alve erstatteten Bericht über eingelaufene Bittschriften. Unter anderem hat der Landtag der Eingabe der angestellten und Beamten von Sachsen-Anhalt um Gewährung einer einmaligen Teuerungszulage von 600 M. für Beamte und entsprechende Aufbesserungen für Angestellte und Ruhegehaltsempfänger.

Zu dem Bericht des Haushaltsausschusses sprach zunächst der Abg. Kaiparel, und zwar über die Haushaltspläne der Heilanstalten der Provinz. Weiter berichtete der Abg. Dr. v. Heldorf. Es wurden in zweiter und dritter Lesung angenommen die Anträge: überflüssige Beamten an anderen Anstalten unterzubringen und freiwerdende Beamtenstellen nicht nicht zu besetzen, höchstens auf Privatdienstvertrag, die staatliche Besoldungsordnung für die Beiamten der Provinzialbeamten zu Grunde zu legen und den Abgeordneten Auswieskarten zum Besuche der Anstalten auszuhändigen. Der Anstaltsleiter darf das Pflegepersonal nur noch sechs Monate (vorher ein Jahr) zu einem geringeren Lohne während des Probelahres beschäftigen. Wasch- und Schlafmädchen dürfen nicht mehr zu einem geringeren als dem ausdrücklichen Anfangslohne beschäftigt werden. Die Geldprämien werden gestrichen, Anträge der U. S. P. auf Streichung der Posten für Geistliche an den Anstalten wurden mit 65 gegen 58 Stimmen abgelehnt, desgleichen die Aufhebung des Postens der Baukommission. In der Aussprache über die geforderte Aufhebung der Klassenverpflegung der Kranken schlug der Abg. Beims vor, zunächst das Urteil der Aerzte einzuholen.

Die Haushaltspläne, über die in dieser Sitzung Bericht erstattet wurde, wurden in erster und zweiter Lesung mit geringfügigen Aenderungen genehmigt.

Die nächste Vollsitzung ist für Freitag nachmittag 2 Uhr angesetzt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19200312023/fragment/page=0001

Familien-Nachrichten

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen an
Bergassessor Hans Lehmann
u. Frau Hella, geb. Rösendorf.
Halle a. S., 10. März 1920.

Eduard Lehmer
Lucia Lehmer
geb. Berendt
Vermählte.
Halle a. S.

Heute entschlief sanft nach kurzem, schwerem Leiden unser lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- u. Grossvater
Friedrich Kummert
im 59. Lebensjahre. [x1462
Halle, Fleischerstr. 38, den 11. März 1920.
In tiefer Trauer
Amalie Kummert geb. Tornack.
Beerdigung Montag 1 Uhr von der kl. Kapelle des Gertraudenfriedhofes aus.

Brigadeverein ehem. 26 u. 66, Halle a. S.
Am 11. d. Mts., verfarb nach kurzem Leiden unser lieber Kamerad, Herr
Friedr. Kummert.
Sein Andenken wird unter uns in Ehren bleiben. (b2064
Halle a. S., den 12. März 1920.
Der Vorstand.

Todesanzeige.
Am 9. d. Mts., abends 8½ Uhr verschied plötzlich und unerwartet unsere liebe Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante, Fräulein
Emma Kuppe,
im Alter von 43 Jahren.
Halle a. S., Viktor Scheffelstr. 15.
Im Namen der Hinterbliebenen
Karl Kuppe, Zimmermeister,
Lochau.
Beerdigung findet Sonntag nachmittag 2 Uhr in Lochau statt.

Allen Verwandten und Bekannten hierdurch die tieftraurige Nachricht, daß am 11. März, vormittags 10 Uhr unser hier auf Erden weilendes liebes, unvergeßliches Mütterchen und Großmütterchen,
Frau H. Hause,
geb. **Haushcrr,**
im 75. Lebensjahre nach kurzem, schwerem Krankenlager entschlafen ist.
In tiefem Schmerz
Familie **Hammann-Quedlinburg, Thalheim.**
Familie **Herzer, Beyleuteich.**
Familie **Sonnabend, Halle a. S.**
Familie **Lehmann, Mansfeld.**
Familie **Hause, Schwerdtfinger.**
Halle a. S., den 12. März 1920.
Beerdigung findet Montag den 15. März in Nörlitz statt.

Für die vielen Transspenden und überaus herzliche Teilnahme bei dem Heimgange unseres teuren Entschlafenen [b261
Friedrich Hahn
sagen wir auf diesem Wege unseren innigsten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.
Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Schwiegermutter u. Großmutter, der Frau
Fanny Hammer geb. Seydel
sagen wir allen Verwandten u. Bekannten hiermit unser herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Eichwurzel für seine trostreiche Grabrede, u. der lieben Schulkinder für ihre erhebenden Gesänge. (*
Halle, den 12. März 1920.
Familie Hammer,
Forbergerstraße 6b.

Für die so überaus zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgang unserer beiden Lieben sagen wir hiermit unseren [x01122
besten Dank.
Wettin, den 10. März 1920.
Familie Weber.

Danksagung.
Für die vielen Beweise wohltuender Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer teuren Entschlafenen nur auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.
Familie Vespermann

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben Entschlafenen Frau
Luise Brüse
sagen wir allen, die ihr die letzte Ehre erwiesen und ihr Grab so reich mit Blumen schmückten, unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Thiele für die ehrenden Worte in der Kapelle und am Grabe. Dank meinen Vorgesetzten, Mitarbeiterinnen und Kollegen des Bahnamts 2. Dank den Beamten und Angestellten der Firma Paul Heller & Co. Vielen Dank den Mitbewohnern unseres Hauses und allen, die uns in diesen schweren Stunden tröstend zur Seite gestanden haben.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen
G. Brüse, Postschaffner, nebst Kindern. 1622

Die Beerdigung von
Frau **Linda Schmidt**
findet am **Sonnabend um 3 Uhr** in Merseburg statt.

Für die so überaus zahlreichen Beweise der Teilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Bruders, des
Kaufmanns
Gustav Bauermeister
spreche ich im Namen der Hinterbliebenen hierdurch meinen herzlichsten Dank aus.
BITTERFELD, den 11. März 1920. (b2068
Otto Bauermeister.

Am Mittwoch den 10. ds. Mts. verschied nach kurzer Krankheit die Angestellte unserer Haupt-Registratur, Fräulein
Luise Jungmann.
Wir verlieren in der Verstorbenen eine fleissige Mitarbeiterin von regem Geschäfts-Interesse, deren Andenken wir stets in Ehren halten werden.
Die Direktion und Beamten der „Jduna".
Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft a. G. (b2067

Plötzlich und unerwartet verschieden aus unserer Mitte unsere teure Mitarbeiterin
Martel Stockmann und unser lieber Kollege **Arno Schüler.**
Wir werden den beiden Entschlafenen ein ehrendes Andenken bewahren. (1975
Das gesamte Personal der Firma Wilh. Reckert.

Nach kurzem Leiden starb plötzlich unser liebes Klubmitglied Frl.
Liesel Jungmann.
Schmerzlich bedauern wir den schnellen Heimgang. Ihr bescheidenes und ruhiges Wesen wird ihr im Klub ein dauerndes Andenken verschaffen. *
H. G. C. Fortuna.

Am Donnerstag, den 11. März, vorm. 9½ Uhr entschlief in Gott nach kurzem, aber schwerem Krankenlager unsere treue, treusorgende Mutter u. Großmutter, die Wtw. **Emma Schmidt**, geb. Worm, im Alter von 63 Jahren, und ging unserem lieben Mütterchen sowie unserem Sonnenschein Lilli in die Ewigkeit nach.
Ein treues Mutterherz schlägt nicht mehr, es hat in Gott die wohlverdiente Ruhe gefunden.
Halle a. S., Veßnerstr. 36 I.
In tiefem Schmerz
Max Wilhelm Schmidt u. Familie, Halberstadt
z. Zt. Halle a. S.
Eduard Schmidt, Tiesma, Californien.
Beerdigung wird noch bekanntgegeben.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben mir unvergeßlichen Mannes, unseres guten Schwagers und Onkels, sagen wir allen Beteiligten für die Liebe und Teilnahme, welche sie ihm bewiesen haben, unseren herzlichsten Dank. Dank allen denen, die seinen Sarg so überreich mit Blumen und Kränzen schmückten. Besonderen Dank Herrn Buron u. Trotha, sowie Herrn Inspektor Ziegler für die ehrende Beteiligung. Ebenso einen Dank Herrn Pastor Dr. Sonnemann für seine trostreichen an Herzen gehenden Worte am Sarge und in der Kirche. Herzlichen Dank dem Verein Germania, der es sich nicht nehmen ließ, ihn zu Grabe zu tragen, um ihm dadurch die letzte Ehre zu erweisen. Dank Herrn Kantor Kuckers, sowie der lieben Schuljugend für den erhebenden Gesang. Vielen Dank der gesamten Gemeinde für die Trauermusik, sowie für die letzte Ehre, die sie dem teueren Entschlafenen erwiesen haben.
Möge Gott allen ein reichlicher Vergelter sein.
Torgelow, den 11. März 1920.
Die tieftrauernde Witwe
Anna Thieme geb. Fischer.

Haaren-
Haarnetze
Haarschmuck
Toilette-Artikel.
Zopf-Siebert
nur Leipzigerstr. 33.

Hautjucken — Krätze
sich u. schnelle Hilfe durch
Bilz' Perusche
Tube RM. 4.50, Versand
grüne Apotheke, Erfurt, 201.

Haltbare Schuhsenkel
empfiehlt preiswert
Leipziger-Bazar,
Leipzigerstraße 10. 41421

Mandoline geg. Mitarbeit zu tauschen. Offert. unt. K. 4745 an d. Exp. d. Blts.

Leder ist knapp
Schuhe werden teuer
Sie sind klug!!

wenn Sie sofort Ihren Bedarf für spätere Zeit aus unseren noch vorteilhaften Beständen decken!

Schuhwaren-Abteilung im 2. Stock

Kinderstiefel	Turnschuhe
Damenstiefel	Hausschuhe
Herrenstiefel	Pantoffel

1 Tasse ff. Bohnen-Kaffee mit Milch ... } zus. **1.—**
1 Stück Torte .....

Im Erfrischungsraum

1 Tasse Schokolade } zus.
mit Gebäck ..... } **1.—**

Nußbaum

Die Beerdigung Paul Tscheinbardts findet Sonnabend nachm. 3 Uhr auf d. Süd riedhof statt.

Angebot!
Speisezimm., Herrenzimm., Damenzimm., Schlafzimm., Küchen
grösster Auswahl
in einfacher bis ganz reicher Ausführung.
Möbelfabrik
Albert Martick Nachf.
nh. Richard Ziemer
Halle a. S.,
Alter Markt 2. (156

Romane, Jugendschriften, Klassiker, Kochbücher, Geschenkbücher
jeder Art empfiehlt
Otto Hendels Buchhandlg.
Gustav Fischer,
Markt 21. (116

Brennholz,
Buchen u. Kiefern, gesägt od. ofenfertig ab Lager od. in Fudren frei Haus
Hensel & Müller,
Coswigerweg 2.
Fernsprecher 6170.

? Was viele nicht wissen ?
dass
Herold & Schröder
33 Grosse Steinstrasse 33
Größt. Hutformengeschäft am Platze
stets ein enormes Lager von Neuheiten in
Damen- und Herren-Hüten
∴ zu konkurrenzlosen Preisen führen. ∴ (b2067
Abteilung I: Damen-Hüte | Abteilung II: Herren-Hüte
Eigene Stroh- und Filzhut-Umpress-Anstalt.
33 Grosse Steinstrasse 33
Telephon 4536.

Flüssige Teerseife
gut schäumend, beh. dem bei Schuppen, Haarausfall und zur Hautpflege.
Engel-Apotheke
Steinschmieden 4. (1

Zahnpraxis
Fr. von Schulz,
Steinweg 21
Telephon 1914.

Künstl. Zähne, Plomben.
Persönliche Behandlung.

Sämtl. Reparaturen, Veränderungen u. Neuanfertigungen a. Hilfsmittel, Bettvorrichtungen u. Sanitätsartikeln führt billigst aus
Albert Barth, Ing.,
Bankgarrenstraße 7.
— Fernruf 3011.

Grabdenkmäler
in rauher Ausmahl nach behördlich genehmigten Entwürfen liefern
G. Glück Nachf. R. Kunze, G. m. b. H.
Magdeburgerstr. 27. 1296

Dr. Th. Albrecht
Spezialarzt f. Ohren-, Nasen-, Kehlkopfkrankheiten
Halle a. S., Poststr. 14
verreist vom 15. März bis Anfang April. z1465

Neu aufgenommen:
Klubmöbel
Wir empfehlen Sessel und Sofa für Herrenzimmer und Privatbüro, auch in einzelnen Stücken.
Werner Löwenstein & Sohn,
Magdeburgerstrasse 63. Tel. 6770.

Vermietungen
Möbl. Zimmer
Gut möbliertes Zimmer 1. April zu vermieten * Wandelbahn 2, 2 Tr. r.
Saub. Schlafst. zu verm. Kaiserstraße 1, 11. r.
Gutes Zimmer 1. 11. r.

Läden etc.
Gr. heller Laden
(Eckbau), 3 Schaufenst., elektr. Licht, i. gut. Zust., passend für best. Blumengeschäft, per 1. April 20 zu vermieten. Offerten u. b. 41.42 a. d. Exp. d. Bl.

Fabrikräume
möglichst mit elektr. Anschluß zu mieten oder zu kaufen gesucht. Off. unt. P. 2 an d. Exp. d. Bl.

Bürorräume gesucht!
4 Räume von Engrosgeschäft ohne Laufkundschaft. Angebote **Friedrich W. Kohn, Alemeyerstr. 7.**
Telephon 5494 (Gebäudeinstallat.

Möblierte Wohnung.
Junges Ehepaar bestehend aus Wohn-Schlafz. Fremdenzimmer u. Küche (event. Küchenbenutzung) sofort oder 1. April. — Offerten an **Grimpel, Magdeburgerstraße 5.**

Älterer Gesangverein sucht
Vereinslokal.
Verein ist 50 Mann stark. Gutes Klavier erwünscht. Offert. **Adolf Hauptlehrer, 4. Moritz Halle.**

Nähe Walhalla,
moderne, neugebaute
Fabrikräume
zu vermieten.
Angebote unter T. 6712 an d. Exp. ds. Blattes.

Miet-Gesuche
Wohnungen

1 oder 2 leere Zimmer, möbl. separ. Eing., Nähe Riebeckplatz, zu miet. ges. Mitte März.
Geppichstraße 1, 2 Tr.

Schönes, helles, zweifenstriges Vorderzimmer
mit heller gr. Küche und Gas gegen Wohn. sofort zu tauschen gesucht. Angb.
Gr. Steinstraße 34a, Uhren-Geschäft.

Polen.
In Wronke bei Posen, 2 Min. v. Bahnh., Hindenburg-Haus 1, habe 4 Zimmerwohn. m. Mädchenkamm., Bad, Gart., Kart. elektr. L., reichl. Jnvb., 675 M. gegen ähnl. Wohn. i. Halle od. Umg. zu tauschen. Gefl. Zuschr. Wähner, Halle S., Reichenstraße 18, 1 Tr.

Wohnungstausch!
2 leere 3 Zimm.-Wohnungen möglichst bald ges. 6—7 Zimmer einschließl. Bad, Gas, Elektr., Gart. vorhanden. Zu erfragen Bahnwerkstatt, 25. 11. *

Von Mansdeburg nach Halle
meine Wohnung sofort oder später zu tauschen.* Klingmann bei Mich., Wittenbergerstraße 33, 1 Tr.

Wohnungstausch!
Stube, Kammer u. Küche gegen 3—4 Zim.-Wohn. zu tauschen gesucht. Off. an Hammann, Merseburgerstraße 28.

Wer gibt jung. Kinderlos. Ehepaar **1 od. 2 leere Zim.**
mit Kochgelegenheit od. Offerten an
Weber, Plemlitz.
Otto Stompfstr. 16, erb. Bezugschein sucht bis 1. 6. 1920 in besserem Hause, möbl. Stubenzimmer, 1 bis 2 Stuben, Kom. u. Küche zu mieten. Gütige Offerten Bodenstraße 2, 2 Tr.

Tausche
gerdum. 4 Z.-Wohn. geg. 3 od. 3 Zim.-Wohn. im Süden. Zu erfr. bei Bäcker, Gräfstr. 14, III, Mit 14). Telephon wird

gute Pension gesucht.
Kommissionsschäft erb. Ang. an Karl Dietrich, Schornemitz, Bez. Halle, Nordstieb 19.

Jg. gesitt. Kaufmann s. p. r. ruhig. ev. Heim, möbl. Zimmer. Angebote an Rappsilber, Zörbig. 22.*

Gewerbliche Junge Dame
sucht behagl. möbl. Zim. Off. mit Preisang. erb. an Schmidt, Mannstedt bei Bitterfeld 23, 2 Tr.

Elektriker sucht für sofort möbliertes Zimmer. Offerten an H. Oberdorf, Moritzkirchstraße 16, 2 Tr.

Besserer Herr
sucht
nett möbl. Zimm.
zum 15. 3. od. 1. 4. m Pension bei Stadt. Ang. an Zilger, Streiterstraße 4, 2 Tr. rechts. *

Gut möbl. Zimmer,
möglichst Nähe Bahnhof, per 15. 3. od. 1. 4. ges. Offerten erb. an Rabe, Lenne-Werke, Bennemannstraße 3.

Herr sucht ab 1. 4. nur möbl. Wohn- u. Schlafz. mit Mittagstisch. Gefl. Zuschr. Turm—Silberbestecke. Eil. mit Preis an H. Ulbrich, Magdeburgerstraße 26.

Möbl. Zimmer
für sofort gesucht. Off. an Hugo Trautmann, Hallesche 4.

Möbl. Wohn- u. Schlafzim.
mit 2 Betten evtl. auch 2 Schlafst. ohne Bett. b. 2 Personen, ja Damen zum 15. April od. 1. Mai ges. Geg. Kostenbeitrag bis 150 M. erbeten. Off. an Kaufmann, Jägerplatz 19, II.

Herr sucht möbl. Wohn- u. Schlafzimmer event. mit Mittagstisch. Preis Zurm. Silberbestecke. Off. mit Preis an Bermann, Steinbecherstraße 41.

Jung. solid. Mann sucht zum 15. 3. oder 1. 4. **möbl. Zimmer**
event. mit Mittagstisch. Nähe Stadtpark. Off. an Karl Kloster, Jodenstraße 3, 2 Treppen.

Gesucht 70—100 Zimmer für Büro- und Kassenzwecke
sofort oder später beziehbar, zum Kauf oder zur Miete.
Finanzamt Halle a. S. (9201.5

Vereinslokal.

Verein in 50 Mann stark. Gutes Klavier erwünscht. Offert. **Adolf Hauptlehrer, 4. Moritz Halle.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19200312023/fragment/page=0002

Beamten sucht für sofort oder später
1 od. 2 möbl. Zim.
mögl. mit Balkon, Ring
in ruhig. Haus.
Zuschriften 34.

Laden
mit Hinterzimmer
f. Büro p. 1. 4. s. m. ges.
Offerten u. A. C. 225 an
Rudolf Mosse, Magdeburg.

Kapitalien

Darlehnsvermittler
für reelles Geldverleihungsinstitut sofort gesucht. E. P. Sander & Co., Bln.-Friedenau, Sigrstr. 18.

75 000 Mark
Privatgeld für 1. oder 2. Wohnhausgrundstücke, Ausnahmen, mit 2715 an Rudolf Mosse, Breslau.

Tüchtige Hypothekenvermittler
sucht H. Blume & Co., modern. Hamburg 24 E 37.

8000 u. 10000 Mk.
per sofort als 1. Hypothek auf ein Wohnhaus bei hohe ges. Off. u. E. 1965 an d. Exp. d. Bl.

30—35000 Mark
als Hypothek s. Sicherheit ist 1. Stelle abzugeben. Off. u. N. 4219 an die Exped. d. Bl.

25—30000 Mark
per sofort als 1. Hypothek, am liebsten Grundbesitz, Höhe Baustudstadt ges. Off. u. 1918 a. Exp. d. Bl.

40000 Mark
einer hohe Verzinsung bei guter Sicherheit zu leihen gesucht. Off. unter E. 1280 an d. Exp. d. Bl.

5000 Mark
auf 2. Hypothek gesucht. Off. u. 4256 a. d. Exp. d. Bl.

3000 Mark
sucht sofort ein Handwerksmeister. (Hohe Zinsen). Off. unter E. 1357 an d. Exp. d. Bl.

Wer leiht 1. 2. 3000 Mk. ges. u. M. u. 3. 2. Ob. d. 1. 4. 1904 an d. Exp. d. Bl.

Ja, unsere Firma sucht sofort 3000 Mk. gegen gute Sicherh. Zinsen. u. mon. Nachzahlg. Off. u. 1991 a. d. Exp. d. Bl. Leipzigerstr. 39.

3000 Mark ges. Sicherheit gesucht. Off. u. L. 1281 an die Exp. d. Bl. Leipzigerstr. 34.

Unterricht

Englisch
erteilt Dr. Amerikaner. Off. u. J. 1051 a. d. Exp. d. Bl.

Priv.-Tanzunterricht
erf. angenehmer an teo. Neff 26. Frbg. Gustenstr. 1. p.

Benkensteins
Musikschule,
Ludwig Wiedemann, Lehrer, Klavier- u. Gesang-Unterricht. (6294)

Polnische Sprache.
Bücher, Kaufmann und Korrespondenz (auch ohne Lehrer) sicher zu erlernen. Poln. Nationalität bevorzugt. Gefl. Angeb. u. 4214 an die Exped. d. Bl.

Offene Stellen

Männliche

Zwei Tischler
auf feinste Möbel für dauernd gesucht. Gefl. Angeb. Tischlermstr. Gersdorf.

Suche perfekten
Pferdeknecht.
Schter.
Drosdn bei Ostrau, Kreis Bitterfeld.

Besserer Schuhmacher
gesucht
Bernhardstr. 32, Laden.

Sucht. schmiedefähiger
sofort ges. Lohn n. Vogel im Hof 2. Altmarkt.

Maler, Gehilfe.
Maler-Gehilfen
sucht B. Buschmann, Ludwigsburgerstr. 32, I.

Junge
zum Wegelagern gesucht. Gr. Steinstr. 30, II.

Mehrere Zimmerer
für meine Möbelfabrik in Schönebeck per sofort gesucht. Wg. Wohng. Arthur Schulz u. S. Hell Zeitzerstr. 1.

Schlosserlehrlinge
zum Wegelagern gesucht. Schmeerstr. 17/18, I.

Tüchtiger Schuhmacher
gesucht. Gr. Steinstr. 15.

Maschinist
für Ablaufgarnitur sucht Paßendorf b. Halle S.

Lehr. Geschirrführer
sucht Jul. Stauder. Paßendorf b. Halle a. S.

6 Kohrversammler
für Gießerei und Handwerkschule und erfahrene Leute mit guten Zeugnissen sucht
Ingenieur Strauch,
Celle 98.

Suche sofort
jungen Arbeitsburschen.
Bindfeder,
Leipzigerstr. 34, 2. 1. r.

Kräft. anständigen
Laufburschen
sucht (6586)
Carl Zorn,
Leipzigerstr. 93.

Jung. Verkäufer (in)
der Konfektionsbranche wird sofort oder später gesucht. Gefl. Offert. u. L. 1101 a. d. Leipzigerstr.

Friseurgehilfe
sucht sofort
Wärmer, Steinstraße 12.

Jungen zum Wegelagern stellt ein
Arpt Heinicke, Buchdrucker, Kaulbachstr. 2.

Gr. Industrieunternehmen sucht einen tüchtigen, umsichtigen (6208)
Elektro Ingenieur oder Techniker,
der die Verbaud-Vorschriften beherrscht, mit der Zundschnur und den Leuten umgehen kann und möglichst mit den hiesigen Verhältnissen vertraut ist. Ausführl. Bewerbungsschreiben unter T. 4457 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Tüchtiger Steiger
für Tief- oder Tagebau zum baldigen Dienstantritt gesucht. Dienstwohnung vorhanden. Sof. Meldungen erbeten
Berginspektion Neuezetzsch
der Verein.-Aschen-Meißen-Leser-Braunkohlen-Werken-Gesellschaft, Post Hohenmölsen.

Meister
Für Fabrik-Schlosserei
mit Erfahrung im Kleinmaschinenbau sofort oder später gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter T. 421. an Expedition dieses Blattes. (6015)

Abonnentensammler
gegen hohe Provision sofort gesucht. (6522)
Schmeerstrasse 17/18, I.

Wir suchen zum möglichst sofortigen Antritt
Zwei Stenographen u. Maschinen-Schreiber.
Bewerber aus der Elbenbranche werden bevorzugt. Offerten unter T. 4757 an die Exp. d. Bl. (6129)

Für ein größeres Braunkohlenunternehmen Mitteldeutschlands wird durchaus zuverlässiger, jüngerer (6140)
Kaufmann als Statistiker
zum sofortigen Antritt gesucht. Nur solche Bewerber werden sich melden, die bereits in ähnlicher Stellung mit Erfolg tätig waren. Bewerbungen mit Lebenslauf, Bild und Zeugnisabschriften unter E. K. 1125 an Rudolf Mosse, Leipzig erbeten.

Hoher Nebenverdienst!
Neu! Ohne Berufsaufgabe. Kein Schwindel!
Suche per sofort weiteren Mitarbeiter bei leichter Anmeldung, monatlich 300 M. Keine Verkäufer ob. dergleichen. Um vor wertlosen Anfragen geschützt zu sein ist der Bewerbung 1 M. beizufügen. (Keine Marken.) Wenig und bei Nebenzeiten gute Zeitung sofort wieder ergibt. Bewerbung sind zu richten an Adressl. N. der Alma G. M. Andrich, Neukudel a. Aisch, Mittelfranken. (60

Patent-Bauer-Durchschreibfeder
(Kopieren mit Presse überflüssig: Original mit Tinte herstellbar). Sehr wichtig:
sucht Alleinvertreter
an allen Plätzen der Provinz
General-Depot: (6260)
Dr. Schmitz, Garmisch
i. Oberbayern.

Größeres Braunkohlenunternehmen
in der Provinz Sachsen sucht zum sofortigen Antritt
ersten Buchhalter
der mit doppelter Buchführung einschl. Abschluß vertraut ist und die einfachen Arbeiten bereits ein Jahr selbständig ausgeführt hat. Gute Handschrift Bedingung. Nur solche Bewerber wollen sich melden, die den Anforderungen voll entsprechen und sich als sichere und schnelle Arbeiter bereits bewährt haben.
Bewerbungen mit Bild, Lebenslauf u. Zeugnisabschriften unter T. 4867 a. d. Expedit. d. Bl.

Wir suchen zum möglichst baldigen Eintritt für unsere Maschinenschlosserei einen durchaus erfahrenen (9484)
Schlossermeister.
Bewerber mit Fachschulbildung, die bereits in einer größeren Maschinenfabrik tätig waren und den neuzeitlichen Arbeitsmethoden vertraut sind, werden gebeten, ausführliche Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Lebenslauf und Gehaltsansprüchen einzureichen an die
Hallesche Maschinenfabrik u. Eisengießerei, Halle.

Wir suchen möglichst zum sofortigen Antritt einen
Kutscher
für herrschaftliches und Reisefuhrwerk, gedienter Kavallerist bevorzugt. Persönliche Vorstellung zwischen 2 und 5 Uhr im Büro. (9162)
Schmidt & Spiegel,
Fabrik landw. Maschinen, Magdeburgerstr. 59.

Von großem Braunkohlenwerk
Älterer, energischer, selbstbewußter Mitteldeutschmärker als
Hilfspolizeibeamter
zu sofortigem Antritt gesucht.
Bewerbungen mit Lebenslauf u. Zeugnisabschriften erbeten unter U. A. 1125 an Rudolf Mosse, Stendal. (4466)

Größeres Braunkohlenunternehmen in der Prov. Sachsen sucht zum sofortigen Antritt (6269)
geeignete Arbeitskraft
für Ausübung der Lohn- und Material-Kontrolle. Es wird vor reflektiert auf eine Persönlichkeit die sich bereits in gleicher oder ähnlicher Stellung durchaus bewährt hat und die mit Materialverwaltung, Lohn- und Akkordsystemen vertraut ist. Angebote mit Bild, Lebenslauf und Zeugnisabschriften unter Chiffre T. 4817 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Größerer Gesangverein
sucht für sofort einen tüchtigen
Dirigenten.
Nur leistungsfähige Herren wollen Off. mit Angabe der Gehaltsansprüche abgeben unt. L. 1241 an die Pfinde d. Bl. Leipzigerstr. 34. (6162)

Klavierlehrerin
ordentlicher, sauberer Junge findet gute Lehrstelle. (6508
Kaffeehaus Zorn.

Metallformer-Lehrlinge
stellen Offerten ein
Gose & Werner, Friedrichstr. 7.

Eingeübtes Duett (Violine oder Trio (Klavier und Geige, Cello), Pianist in perfekter Chambermusik, sucht, zum 1. 4. gesucht. Off. u. L. 1121 a. d. Exp. d. Bl. Leipzigerstraße 34.

2 Schneidergesell.
stellt ein. Kost im Hause
L. Kusche jun.,
Hörbig, Kurzestr. 12.

Blechschmied
stellt sofort ein Robert Schlotz, Nordstraße 6.
Eilboten gesucht
Jüngerstraße.

Ich suche
für meine 400 Morgen große Wirtschaft einen
jungen Mann
als Lehrling.
Pensionspreis pro Mon. 100 M. Zeitpr. Lehrzeit. Offerten bitte an (6419
R. Bischer,
Hinsdorf (Anhalt).

Schmiedelehrling
sucht ums. günst. Bedingungen Hubert, Glockenstr. 20.

Bäckerlehrling
zu Ostern gesucht. (6016630
Hauste, Schuster, Mansfelder Sackerei.

Fleischerlehrling
findet gute Lehrstelle s. 1. 4. 04 bei
G. Stobel, Fleischermstr.
Streiberstr. 25.

Offene Stellen

Weibliche

Suche zum 1. April ein
Mädchen
für Küche u. Handarbeit, das schon gedient hat, u. ebenfalls 3. bald. Antritt ein älteres
Stubenmädchen,
das schon in ähnl. Stell. war. Jüngstlinge u. Gefallsuchtige lehnen an Frau Antmann Goetsch, Rittergut Magnort bei Cöthen in Anhalt.

Saub., ehrliches Hausmädchen,
welches schon im Hause gedient hat, sucht zum sofortigen Antritt (6011106
Frau Olga Koch,
Gusdorf,
Schaftstadt, Kr. Merseburg.

Suche zum 1. April ein ehrl., durchaus anstellig
Hausmädchen
oder einzelne Stube bei hohem Lohn für Gutshaushalt in der Nähe v. Halle. Anerkennungsz. Zeugnisse zu senden unt. T. 4557 an die Exp. d. Bl.

Gesucht
wird zum 1. April d. J.
ein fleißiges, sauberes Küchenmädchen.
Frau Thomas,
Rittergut Brandersdorf bei Wilsdrift, Bez. Dresden.

Besserer Ebenpaar sucht erfahrenes Mädchen
15—18 J. alt. Pfarrer Hermann, Kaiserstraße 6.

Gewandte perfekte Dame
für Stenographie u. Schreibmaschine (Continental) und Registraturarbeiten per sofort, spätestens 1. April 1904 gesucht. Gefl. Angebote mit Lichtbild und Zeugnisabschriften erbeten an (6206
Allgemeine Elektricitätsgesellschaft,
Kaufmännische Abteilung,
Halle, Hindenburgstr. 70.

Tüchtige, erste Verkäuferin
für Abteilung (1438
Damen-Konfektion
der sofort oder 1. Mai ges. gesucht. Wirklich tüchtige, zuverlässige Damen, denen an solcher, dauernder Stellung gelegen, belieben Offerte mit Bild, Zeugnis-Abschriften und Gehaltsangaben zu richten an
Warenhaus Heinrich Tietz,
Greifs i. P.

Perfekte flotte Stenotypistin
kleine Anfängerin zum 1. Mai 1904 gesucht. Schriftl. Angebote mit Lebenslauf u. Zeugnisabschriften unter Angabe der Gehaltsansprüche unter L. 1281 an die Gef. d. Bl. Leipzigerstr. 34 (6142

Aktiengesellschaft
sucht zum Eintritt per 1. April eine
perfekte Stenotypistin
mit mehrjähriger Praxis. Handschriftliche Angebote unt. L. 4157 an die Exped. d. Blatt. erbet.

Junge Dame,
erfahren in Schreibmaschine und Kurzschrift, für Maschinenfabrik in Halle gesucht. Antritt jetzt oder später. Angebote unter T. 4737 an die Expedition dieses Blattes. (6249

Bel. 1. 4. o. fr. erf. Mädch. Wand. Kud. Hohmüler, 22

Reisedamen
zum Vertrieb erstklassiger hygien. Artikel bei hoher Provision gesucht. (6143
Versandhaus Leiva,
Hirschberg i. Schl.

Ord. saub. Mädch.
(Thermädchen),
welches zu Hause schlafen kann, 1. 4. ges. Offerten erbeten. Reilstraße 80.

Ehrliches
Hausmädchen
zum 1. April gesucht.
Bahnhofsrestaurant,
Merseburgerstraße 46.

Mädchen,
ehrlich, sauber, für kinderlosen Haushalt zum
1. April verlangt
Rathstraße 12, 1. Et. r.

Gesucht Sauberes
Mädchen,
für Kind gesucht.
Balm,
Gebenstraße 2. 2. r.

Zum 1. April
Aufwartung
f. vorm. 1. h. Haus. ges. Mech. bis 16. 3. erbeten.
Kronprinzenstr. 41, II. l.

1. April ein
Alleinmädchen,
b. kochen kann, bei gutem Lohn u. a. Kost ges. Zu meld. Schlachtstr. 7, Part.

Gewissenhaftes,
ehrlich. Mädchen
sucht Frau Zimmermann, Dreyschlachtstraße 5, Restaurant.

Saub. Aufwart. f. Mittwoch u. Sonnabend ges. Goethestraße 32, part. l.

Aufwartung
sofort bis mittag gesucht. Gottschedstr. 16, 2. Et.

Wir suchen für unser
Frauenzeitschrift
in Halle eine redegewandte, gebild. Dame zum Vorlesen von ausgearbeiteten Vorträgen und auch gelegentlich redaktionellen Mitarbeit. Gefl. Offerten unt. H. R. 761 an Haasenstein & Vogler, Halle a. S.

Tüchtige
Schreibmaschinistin,
möglichst mit Stenotypistinnen gesucht. Schriftl. Angebote an (6000
Deutsch-Amerik.-Gesellsch.
Helvetia,
Leipzigerstraße 106.

Stenotypistin,
flott in der Kurzschrift u. der Maschine, gute u. elastischer, Anschlagtechnik erwünscht, Lohn zu dauernder Beschäftigung sofort oder nächstes Quartal in die (6206
Buchdruckerei des Waisenhauses.
Schriftliche Angebote m. Angabe des Alters, Dauer der Schulbesuchszeit, Eintrittung von Zeugnis-Abschriften erbeten.

Hochfeine elektrische Gesellschaftsdame
(6206
Dame
für Buchführung u. Verkauf in Bekleidungsgeschäft per 1. 4. gesucht. Bewerbung per 1. 4. cr. gefl. früher. Off. unt. H. 6265 an die Exped. d. Blatt.

Zuverlässige
Zeitungs-Trägerinnen
bei gutem Lohn sof. ges.
Hallesche Zeitung,
Geschäftsstelle.

Für meinen Haushalt
suche
perfekte Köchin
Zweitmädch. vorhanden. Neugnisse sind mitzubr.
Magdeburgerstr. 27,
Kaufmannsgeschäft.

Ordentliches
Mädchen
mit gut. Zeugnissen für 1. April oder früher bei gutem Lohn gesucht.
Otto Brecht,
Herrenausstattungsgeschäft 8.

Saub. Hausmädchen
gesucht, das im Nähen u. Ausbessern eingeübt ist. Wagenstr. 1, Warienstr. 17, 1.

Dienstmädchen,
nicht unter 20 Jahren, welches ehrlich u. fleißig ist, Herrschaften schon gedient hat und selbst. zu arbeiten und wasch. L. wird von kinderl. Herrschaft gesucht. (7599
Leipzigerstraße 50, 1.

Ein ehrliches, fleißiges
Stubenmädchen
mit gut. Zeugnissen für 1. April oder früher bei gutem Lohn gesucht.
Otto Brecht,
Herrenausstattungsgeschäft 8.

Sauberes Aufwartung
Weidenstraße 18, II.

Frau Elle Hilbert,
Jacobstraße 17, 2 Trepp.

Ehrliche,
alleinsteh. Frau
für die Leute-Küche
Ritterguts Hunsdorf
bei Hoyerswerda.

Saub. Aufwartung ges.
Weidenstraße 18, III.

Für Lehrling w. b. bed. 2. u. gut. Behdl. tüchtiges
Hausmädchen
mit Kochkenntnis sofort. Hundemarkt 6 bevorz. Nähe. Drehwurstfabrik 5. II. l.

Aufwartung für tägl. gesucht
Leipzigerstraße 118, III.

Aufwartung
f. Sonnabend vorm. ges. Rudolf Mosse, Gr. Pr. 1.

Für frauenl. Haushalt
ordentliches, gesundes, für Kind gesucht.
Wirtschafterin
aus gut. Hause, Hause zum 1. April gesucht. Zu meld. abends 6—7 Uhr b. Pfeiffer, Marktstr. 36.

Ordtl. ehrl. Mädchen, 15 bis 17 J. 1. April ges. Zietschs, Schulstraße 30.

Junges, anständiges
Mädchen
mit gut. Handschrift, 15 bis 17 J., für leichtere Kontorarb. u. a. Botgng. ges. Gefl. Angebote unt. J. 1101 a. d. Leipzigerstr. 34. Angeb. unt. T. 4777 an die Exp. d. Bl. erbeten. (6206

Gesucht
erf. perf. Köchin
u. eine arbeitsl. Stütze, welche den Posten als Kinderfräulein übernimmt, u. im Nähen erfahren ist. Angeb. mit Zeugnisabschr. Bild u. Gehaltsangabe an (6144
Fr. Dr. Lippert-Kothe
Sanatorium,
Friedrichstraße 7, Thür.

Tücht. brav. Mädch.
möglichst vom Lande, am 1. April oder sofort gesucht
Brockenstraße 8, 2. Et.

Sauberes Frau
zum Lobenreinigen ges.
Dr. Hammerschmidt,
Gr. Ulrichstraße 49.

Saub. ehrl. Mädch.
17 Jahr. nach Leipzig in Pflege, zu mir, Kostgeld. Wilhelmstraße 38, II.

Zum Vorstellt. b. Kinder
eine Alt. Frau ges.
Merseburgerstr. 22, Hof, 1. r.

Ordentliches
Dienstmädchen,
nicht unter 19 J. alt, für gedeckt. Tisch, sucht 1. 4.
Frau Hermann,
Magdeburgerstr. 12.

Suche sofort
ein Hausmädchen,
am Alter v. 16—19 J., w. Lust hat mit mein. Kindchen zu spielen, zu gut. Behandlung bei reicher Kostgeb. Gefl. Angebote an Frau Schuster, Schuster, Gerbermeister, Körbig, Victor Wilhelmstraße 16. (7661

Stellen-Gesuche

Männliche

Kaufmann,
Anf. 30er J., gel. Mol.-Br. u. Z. 2. mit guten Zeugn. gewandt,
sucht sof. Stellg.
als Reisender, Sagent
Gl. Erbieten. Off. unter K. 4216 a. d. Exp. d. Bl.

Lehrstelle
des Deutsch für meinen Sohn, mit gefl. Schulbildung, gesucht. Ang. unter L. 4198 a. d. Exp. d. Bl.

Junger Mann,
wegen Verminderung der Reklamebriefe a. 1000 einsteh., a. Offerten-Schreiben, Bedingung gut. Gehaltlohn? Off. u. A. 4201 a. d. Exp.

Jung. Bürogehilfe
mit gut. Handschrift sucht für Ostern Stellung. Gefl. Angebote u. M. Kaufmann, Schriftführer, Offerten an Rudolf Fiedler, Leipzig-Eu. Reudnitz, Dorfstr. 1.

Junger Reisenden
Schlosser
sucht Stellung. Offerten unter L. 1501 an d. Exp. d. Bl. Leipzigerstraße 34.

Jung. Schlosser
sucht Stellung. Gefl. Angebote an Max Wolf, Schlosser, Gr. Ulrichstraße 24.

Junger Mann,
wegen Verminderung der Reklamebriefe a. 1000 einsteh., a. Offerten-Schreiben, Bedingung gut. Gehaltlohn? Off. u. A. 4201 a. d. Exp.

Jung. Bürogehilfe
mit gut. Handschrift sucht für Ostern Stellung. Gefl. Angebote u. M. Kaufmann, Schriftführer, Offerten an Rudolf Fiedler, Leipzig-Eu. Reudnitz, Dorfstr. 1.

Junger Reisenden
Schlosser
sucht Stellung. Offerten unter L. 1501 an d. Exp. d. Bl. Leipzigerstraße 34.

Jung. Schlosser
sucht Stellung. Gefl. Angebote an Max Wolf, Schlosser, Gr. Ulrichstraße 24.

Stellen-Gesuche

Weibliche

Solides Mädchen,
27 Jahre alt, sucht Stellung als Wirtschafterin, Hausmädchen, kochen, Handarbeiten, ganze Garderobe usw. und sehr anehmbarer. Gefl. (6242
Gefl. Nicolaistraße Nr. 6. L. Telephon 3345.

Guterhaltener
Flügel
aus Privathand 1. Preise von 3—6000 Mk. gesucht. Offert. unt. T. 1977 an die Exped. d. Blattes. (6145

Zu kaufen gesucht:
Gute Bücher
jeder Art. Offerten unter H. 3848 an die Expedit. dieses Blattes.

Sehr Alteres Frau möchte sich in kleiner Stern die Wirtschaft führt, wo leib. Wirtschaft mehrmals t. wenn auch ein Lohn v. Off. u. S. 4256 a. d. Exp.

Im Haushalt
sucht ig. Mädch. 23 J. a. guter Familie. Stellung. Werte Zuschriften erbitet
Gertrud Riedel,
Kätzen Schulstraße 4, Friedrichstraße 76.

Verloren-Gefunden

Portemonnaie m. ca. 31 M. etwas Briefmarkt Gefl. Süd- u. Rudolf-Mosse-Str. verl. Gefl. Abgeben, abzug. im Gefängnis bei Nötig.

Schlüsselbund schwarz verl. Gefl. Marktkirche oder Ges. Bel. abzug. Wachterstr. 20, Hoben.

Gold, Siegeranrmand am Donnerstag abend. Wiederbringer Belohnung. Gegen gute Belohn. abzug. Friedenstr. 15, II. l.

Jagdhund
weiß und braun gefleckt, auf den Namen „Lore" hörend, zuletzt an und gegen Erinnerung von Kutzerstadt u. Bruchstraße abzugeben
Merseburgerstr. 45, l.

Jg. brauna Schäferhundin
abh. ab. Ohr. Gel. abzug. b. Kurth, Merseburgerstr. 45.

Kaufgesuche

Verschiedene

Felle
alle Sorten, Häute, Wolle, Rohhaar
zahle höchste Preise. (1631) A. Weiße, Kaninchenfelle 1. Leipzigerstraße 67.

Für Pelzfaktoren
besond. günstige Preise.
Gebittlichen 70 Pf.
Weinflsch. 60 Pf.
Andre. Wärmtbrstr. 12.
Fernruf 1198.

Schmucksachen
Gold- und
Silberwaren
auch Bruch
kauft zu höchsten Tagespreisen
H. Lerner,
Gr. u. Verkaufsgeschäft,
Kl. Klausstraße 18.

Wäsche, Federbett.,
Kleider aller Art
kauft zu höchsten Preisen Hoffmann,
Halle a. S., Markt.

Wäsche, Möbel,
Federbetten, Kleider
Bedienung und Preisstellung sof. gef. Off. u. H. 3388 a. d. Exp.

Schreibmaschinen,
kaufe auf Raten (a. Angeb. mit Preis und Angabe an Rud. Mosse, Chemnitz/Sa. Forstkr. 4.

Waschtr. werd. abgeholt.
Damenfahrräder 39,
Herrenfahrräder 37,
Kinderfahrräder 36
zu kaufen gesucht.
Hoffmann, Gr. Ulrichstr. 13, 1. r.

Kaufe
Chemikalien
jede Menge. Angeb. mit Preis unter L. 1001 a. d. Pfinde d. Bl. Leipzigerstr. 34.

Wäsche zu kaufen gesucht
von Privat (7616
Leipzigerstr. 65, III. r.

Auto,
3-sit. mehrsitzig, modern auch führt. Wagen, sowie
Motorrad
zu kaufen gesucht. Gefl. Angebote an Max Wolf, Schlosser, Gr. Ulrichstraße 24.

Sahle bob. Preise für
Ferngläser
Prismenglas., Photo-App. Silb. und goldene Uhrenketten, Ringe, Brochgold, J. Art Musikinstrumente, Herrenkleid., Militärsach.
Schleich,
Kl. Markt 34. L. 2250.

Kindereinrichtung
zu kauf. ges. Off. unter L. 4018 a. d. Exp. d. Bl.

Zu kaufen gesucht:
Möbel, Plüschmöbel, Wäsche, Herren- u. Damenbekleidung, ganze Haushaltsauflösungen usw. (1422
Edert,
Nicolaistraße 6. L. Telephon 3345.

Zu kaufen gesucht:
Gute Bücher
jeder Art. Offerten unter H. 3848 an die Expedit. dieses Blattes.

Zinngefäße
zum Einschmelzen
kauft zu höchsten Preisen. (6164)
Alb. Mäder, Klempnerei,
Kl. Ulrichstr. 24. Telephon 4435.

Gebrauchter, kleiner, transportabler
Ofen
zu kaufen gesucht (6628
Fischer, Kl. Ulrichstr. 25.

Gettflaschen!
kauft zu höchsten Preisen (1985
Richard Gründler, Halle a. S.,
aw. 12—2 Uhr Metropol-Hotel.

Eisenbeinbälle
(auch beschädigte)
kauft von 4—7 Uhr (6628
Putensen, Sternstr. 9, III.

Nähmaschinen und Fahrräder
auch ohne Gummi, zu kaufen gesucht.
Franz Schmidt, Gr. Steinstr. 29.

Gettflaschen!
kauft zu höchsten Preisen (1984
Rudolf Dietrich, Halle a. S.,
Neue Promenade 16, III.

Wein- u. Gettflsch.
Stück 40—60 Pf., kleine Gettflaschen, Preisang. mit 20 Pf. Wasserflaschen kauft jed. Posten Ludwig, (9165) Schwerdtfegerstraße Nr. 14.

Steckzwiebeln
kauft jeden Posten
Max Krug,
Samenhandlung,
Talamtstraße 3.

Rindsdärmmist
Frauenhaar
kauft laut Rio 60 M
Halleische Haarindustrie
Fritz Wrycza,
Glaubauerstraße 22.

Küchenherd
kauf. ges. Ang. unt. S. 4016 an d. Exp. d. Bl.

Kiesleitungen
oder -Beden zu kauf. gef. Offerten unter P. 4015 a. d. Expedition ds. Bl.

Altkleiderkelle,
Kl. Ulrichstraße 15, kauft
Wäsche, Garderobe,
Stuhle, Möbel 2c.
Telephon 4414.

Schreibmaschine
zu kaufen gesucht: solche höchsten Preis. Angebote mit Preis an (6244
Rend. Dresden,
Grenzstraße 11.

(Brennstifte, Gebisse etc.)
Brillanten
Uhren
kauft zu höchsten Preisen
Uhrmacher
K. Unger,
Gr. Steinstr. 85.

Platin
Gr. 280 Mk.
fein und Abfälle
kauft (9014
Rich. Voss,
Geismarstraße 46.

Alt-Messing
per Kilo 12 Mk.
kauft (10271
Weber, Jahnstrasse 16.

Zu kaufen gesucht:
Klassiker und gute Romane.
Off. u. N. 3853 a. d. Exp.

Cutaway-Anzug
s. groß., mittl. G., ebenso
Fahrrad
aufs Land zu kaufen gef. Offerten unter D. 4264 an die Expedition d. Bl.

Möbel u. Wäsche
zu kaufen gesucht. Off. u. K. 4266 a. d. Exp. d. Bl.

5000 Meter Kabel,
50 Canadraum-Meter, jedes 3 adrig. Offert. u. Preisang. erb. u. V. 4268 an die Expedition d. Bl.

Brillantring,
war o. oder Steine, nach Qualität zu kaufen gesucht. Offerten unter B. 4262 an die Expedition d. Bl.

Schwere goldene
Herren Uhr,
schwere gold. Uhrkette zu kaufen gesucht. Off. u. C. 4263 a. d. Exp. d. Bl.

Rindsdärmmist
Frauenhaar
kauft laut Rio 60 M
Halleische Haarindustrie
Fritz Wrycza,
Glaubauerstraße 22.

Kuchenherd
kauf. ges. Ang. unt. S. 4016 an d. Exp. d. Bl.

Für Brunnenbauzeit
und Pumpen, 1. kauf. ges.
2 Geb. Federbetten,
2 Sleepdecken,
Bettwäsche,
Gardinen,
Handtücher
und sonst. 1. bett. Hausrat, auch Stuhl. Sch. nicht nötig. Gutgeb. Gegenstände reklamiert. Off. m. Preis unter T. 4267 an die Exp. d. Bl.

Gutgeb. Kinderportmanteau
zu kaufen gesucht. Off. unter V. 4250 a. d. Exp. d. Bl.

Suche zu kaufen:
Guterhalt. leichte Gammaschen und Sodbewerk od. Drilling.
Offerten unter M. 4262 an die Expedition dieses Blattes.

Sofort gesucht:
150—200 Meter Feldbahngleis.
Offerten mit Preis und Spurweite an (9162)
Rosenthal, Halle,
Alte Promenade 6.

1 guterhalt. schwarz Lederjagdmantel
zu kaufen gesucht
Wildhaus 40, 2 Tr.

Reisekorb
zu kaufen gesucht. Off. u. H. 4252 a. d. Exp. d. Bl.

Zu kaufen gesucht:
Schwarze Militärhose, gr. Figur, Bodenstück. Dazu mit Unterschenkel. Offerten unter A. 4221 an die Expedition d. Hall. Blatt.

Zeitschriften zu kauf. gef.
Off. unt. L. 1001 an die Pfinde d. Bl. Leipzigerstr. 34.

Ein guterhaltenes
Pianino
aus Privathand zu kauf. ges. Gefl. Off. u. 1985 a. d. Exp. d. Bl.

Teppich,
Gr. 3×4 Meter, zu kauf. gesucht. Offerten mit Wert unter V. 4269 an die Expedition d. Bl.

Tommenzang
sowie poll. Mantel eben Baumwollen m. Pelz (1,55 m) zu kauf. gesucht. Angeb. mit Preis unter O. 4264 a. d. Exp. d. Bl.

Ca. 3—4 m.
Schürzen
zu kauf. ges. Offert. unt. R. 4246 a. d. Exp. d. Bl.

Erstklassige
Victoria-
Gummibereifung an Kinderwagen kaufen gesucht. Off. u. D. 2. 1138 an Rudolf Mosse, Brüder. Gr. 4. rb. 4141

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19200312023/fragment/page=0003

[illegible] Sackleinen und Sackzeug Kilo bis 3 Mark z. k. ges. Spitze 9, Werkstatt.

Künstlergeige zu kaufen gesucht. Off. erb. u. B. 1807 an C. Rummert, Anz.-Büro Halberstadt.

Ca. 10 000 Stück alte, gebrauchte oder neue

Mauersteine

sofort gegen Kasse zu k. gesucht. Offerten mit Pr. sc. unter L. 1181 an die Filiale Leipzigerstr. 34.

Schlosser- und Mechaniker-Werkz. zu kaufen gesucht. Königstraße 48, Pt. l.

Klubsessel od. ganze Garnitur, gebraucht, zu kaufen ges. Offerten mit Preis unter T. 4877 a. d. Exp. d. Bl.

Haushalt sucht **Antike in Kaffeelöffel,** Silber oder Alpaka, aus Privathand. Off. m. Pr. unter T 4897 an die Expedition dieses Blattes.

Guterhalt. Teppich, 2½×3½, aus Privathand zu kaufen gesucht. Offert. mit Preis unter T. 4917 an die Expedition d. Bl.

Guterhalt. eis. Treppe, 2,80 m, evtl. auch runde zu kauf. ges. Offert. nach Merseburgerstr. 1, 1 Tr.

Gehrock-Anzug, f. schl. Fig., z. kauf. ges. Off. u. P. 4235 a. d. Exp. d. Bl.

Fenstervorbau, Tisch und Ladeneinrichtung zu kauf. gesucht. Off. u. F. 4206 an die Exped. d. Blattes.

Gut erh. Nähmaschine z. kauf. ges. Off. u. C. 4203 an die Exped. d. Blatt.*

Tiermarkt

Ziegenlämmer zu verkaufen. Reilstr. 42.

Kaninchen, 2-, 3- und 6teilige Ställe, 1 Fahrrad mit Gummi verkauft * Keller, Rosengarten 113.

Schw. Ital. Zuchthahn zu verk. Böckstraße 6. *

1 Rappstute, 1,70 gr. z. vk. Freiimfelderstr. 38.

Wa. neum. u. hochtr. Ziegen z. verk., auch Tausch geg. Schlachtziegen oder Böcke. Fleischerstraße 32.*

1 Pferd, 1 Wagen mit Geschirr preiswert zu verkaufen. * Marthastraße 32, bei Krümmling.

2 Preußen, Schimmel, Paßpferde, 2 flotte Russen, Paßpf., 1 brauner Preuße, langschwe[illegible] u. 1 Break, ein Transportwagen, 1 leicht. Leiterwagen steht zum Verkauf * Landwehrstraße 21.

1 festsitzende Glucke zu kaufen gesucht. * R. Hahndorf, Weinberg 3.

1 deutsch. Schäferhund zu verk. Ammendorf, Halleschestraße 174.

Dachshund zu verkaufen Melanchthonstr. 45.

1 Paar Ostpreußen, langschweifig, Wallachen, 1,65 gr., Fuchs u. Rappe, zugfest, flott und fromm,

1 kräftigen Russen, mitteljähr., Rappwallach, langschweifig, zugfest und fromm verkauft (b01642 **Reichmuth's Fuhrbetrieb** Leipzigerstraße 54. Telephon 5694.

6jähriger Russe mit Federwagen zu verk. Georgstraße 11, Hof.

Foxterrier, 1jährig, verk. Fr. Hoche, Anhalterstraße 5, 1 Tr. r.

Polizeihund, gutdressiert, zu kaufen gesucht. (†644 E. Seidel, Halle a. S., Friedenstr. 2. Kelt., stark., gar. zugfest.

Arbeitspferd, pass. f. Landw., b. z. vk. Wilh. Niemann, Diemitz, Telephon 4718.

2 Pferde, 1 starke Oldenb. Fuchsst., 1 Preuße, fromm u. zugfest, verkauft • **Hildebrand,** Kuttelhof 12.

Wachsam. Hofhund, [illegible]fromm, zu verk. Könnern, Hohestr. 1.

Jg. dtsch. Schäferhündin, wolfsgrau, stubenr., z. v. Alte Promenade 28, Zigarrengeschäft.

Heiraten

Kriegsgefangener. Strebsamer Mann, Beruf Bäcker, 29 J., mittelgroß, s. pass. Damenbekanntsch. zwecks späterer Heirat. Junge Kriegswitwe angenehm. Etw. Verm. erwünscht. Gefl. Off. mit [illegible] u. L. 901 a. d. Filiale d. Blattes Leipzigerstraße 34. [illegible] 601

Gebildete Kaufmannswitwe, 38 Jahre alt, von tad. Ruf u. all. daseb., u. v. wahrhaft edl. Herzensg., mit etw. Ersparnissen u. sch. Wirtsch., möchte wied. gemeinsam m. wirkl. treuen Lebenskameraden ein traut. sonnig. Heim aufbauen. Nur ernstg. Ang. wenn mögl. m. Bild. u. L. 821 an die Fil. d. Ztg. Leipzigerstr. 34. +5[illegible]2

Dame, 25 J., gr. Fig. u. tadell. Vergangenheit, wünscht Herrenbek. zw. spät. Heir. Kaufm. od. bess. Handwerker bevorz. Werte Off. erb. m. Bild u. J. 4249 an die Exped. d. Blatt.*

Witwer, Landwirt u. Geschäftsm., 52 J. alt, ev., sucht auf dies. Wege Lebensgefährtin. Damen ohne Anh., passenden Alters, in der Landwirtschaft erfahren, wollen sich melden. Off. unter HE. 899 an Ala Haasenstein & Vogler, Gr. Ulrichstr. 63. (b534

Einem tücht. Handwerker d. Holzbranche, in 30 J., bietet sich Einheir. in fl. Zimmerei m. ausgedehnt. Baugeschäft i. zukunftsr. Vorort Halles. Bauschulabsolvent m. etw. Kap. i. Vort., i. n. Bedingung. Zuschr. u. L. 1321 a. d. Fil. d. Bl. Leipzigerstr. 34.

Anständig., 23j. Mädchen mit einigen [illegible] Mark Ersparniss wünscht aufr. Verkehr zwecks späterer Heirat. Professionist im sich. Stellung angen. Off. mit Bild unter A. 4181 an die Exped. d. Blattes.

Heiratsgesuch! Kaufmann, 30 Jahre alt, 30 000 M. sofortiges Vermögen, sucht Lebensgef. gleichen Alters. Ernstgemeinte Angebote mit Bild befördert die Geschäftsstelle des Schleudiber Wochenblattes unt. „Heirat". Strengste Verschwiegenheit zugesichert.

Geschäftsmann, 30 J., mit vornehmem Reisegeschäft, sucht mit geschäftstücht. Dame Bekanntschaft zw. Heirat. Zuschr. m. Bild u. V. 4199 an die Exped. d. Blatt.*

Heiratsgesuch! Landwirtssohn, 30 J. alt, 1500 Mk. Vermögen, wünscht Bekanntschaft zwecks bald. Heirat in Landwirtschaft von 30 bis 50 Morgen gutes Land. Off. u. O. 4254 an die Expet. d. Blattes. *

2 Freunde, 26 u. 36 J., gesund, Handw., gute Erschein., mit mittl. Allgemeinbild., sind geneigt, s. m. nett. friedl. u. strebs. Witw. m. eig. Heim u. mittelgr. v. F. glückl. z. verh. Dorf a. Bahn N. d. Stadt bev. Off. u. U. 4218 b. d. Exp.

Glückl. Heim ersehnt bess. Prof. in gut. Verh., ernst veranl., 30 J., ev. Dame v. gut. Ruf u. vorn. Char. bitte Bild-Off. z. richt. u. L. 841 a. d. Fil. d. Bl. Leipzigerstr. 34.

Junger Mann, 27 J., **sucht Lebensgefährt.** Kriegerwitwe m. eigenem Heim bevorzugt. Offert. m. Bild unter P. 4175 an die Expedition d. Blattes.

Verschiedene

Zwangsversteiger. Sonnabend, d. 13. ds., vorm. 10 Uhr, versteig. ich im Gerichtsgebäude (Eing. Rathausstr.) ʒ1471 1 Büfett, 1 Trumeau, 1 Pianino, 1 Muff, 9 Messer, 9 Gabeln, 1 Damenfahrrad gegen sofort. Barzahlg. Große 1. Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung. Sonnabend, d. 13. ds., vorm. 10 Uhr, versteig. ich hiers., Poststr. 13 (ʒ1459 2½ Mille Zigaretten geg. bar Stoye, Ger.-Vollz.

Nachlaß-Versteigerung Schmeil, Osendorf, den 13. März, ½8 Uhr. Rechtsanwalt (b2061 **Dr. Gaze.**

Zwangsversteigerung. Sonnabend, den 13. 3., vorm. 10 Uhr, versteig. ich hier, Poststraße 13: 1 Geldschrank, anschließ. daran freiwillig eine gr. Badewanne (Schaukel), 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Stühle, 1 Wasserbank, 1 Kleiderschrank, einige Bettstellen mit Matratzen meistb. geg. Barzahlung. Fettback, Ger.-Vollz. (A Ludw. Wuchererstraße 45.

Kaffee Pudmenzky. Herr in dunkelbl. Anzug wird von Dame in rota Bluse um Lebenszeichen gebet. Off. unt. K. 4250 an die Exp. ds. Bl. *

Von Sonnabend früh 7 Uhr steht ein Transport

Hannoverscher großer und kleiner Läufer- und prima großer Futterschweine preiswert zum Verkauf.
O. Bruchhardt, Trothaerstraße 4. Telephon 3569.

Von Sonntag früh ab stehen fortwährend prima große und kleine hannov. **Futterschweine** billig z. Verk.
Gebr. Kohlberg, Halle a. S., Gasthof Goldene Rose, Mansfelderstr. 19. Tel. 6842. b535

Versteigerung. Sonnabend, d. 13. März cr., vorm. 10 Uhr, versteigere ich Poststraße 13 a) freiwillig: 1 Speisetisch, 1 Spiegel m. Spiegelschrk., 1 Wringm., 1 Handnähm., 1 Petrol.-Ofen, 2 Musch., 1 Grammophon mit 17 Platten; b) zwangsweise: 1 Schlafsofa m. Decke u. Umbau, 1 Flurgarderobe, 1 Taschenuhr mit Kette. Die Gegenst. sind gebr. Bes. v. 9½ Uhr an. Klehn-[illegible] Gerichtsvollzieher.

Freiw. Versteigerung. Sonnabend, d. 13. d. M., vorm. 10 Uhr versteigere ich im Gerichtsgebäude (Eingang Rathausstr.): 1 Kleiderschrk., 1 Vertiko, 1 Sofa (Plüsch), 2 Tische, 1 Waschtisch m. Marmorplatte, 1 Bettstelle m. M., Stühle, 1 Harmonium, 1 Eisschrk., 1 Weinschrk., 1 eis. Kanonenofen mit Rohr, 1 Hängelampe, eine 15 Ltr.-Korbflasche, 1 Teppich, 1 Taschenuhr u. and. Sachen mehr, gegen Barzahlung. Die Sachen sind gebraucht, aber sehr gut erhalten. Besichtig. von 9½ Uhr ab. (ʒ1470 Große 1, Gerichtsvollzieh.

Gute Dauer-**Batterien** für elektr. Taschenlampen. – sehr billig. – **C. F. Ritter,** Leipzigerstr. 90. (e300

Wer probt, lobt! Bitte ausschneiden! Wer erstkl. saub. Herrenwäsche wünscht, wende sich nach Brüderstr. 3, Wasch- u. Plättanstalt v. **Liesbeth Hirsch.** Daselbst wird Lehrling eingestellt.

Haltbare **Schul-Tornister** in Ia. Segeltuch f. Knaben u. Mädchen billigst. **H. Krasemann,** nur 19 Schmeerstr. 19

Brennholz gibt billigst ab E. Hoffmann Weingärten 41. – Tel. 2268. –

Kaufm. und gewerbliche **Buchführung,** Einrichten – Abschlüsse – Bilanzen. **O. Dietrich,** Halle, Dryanderstr. 2.

Starke, dauerh. **Rucksäcke** preiswert bei **H. Krasemann,** nur Schmeerstr. 19.

Pelzwaren

kosten nächsten Winter bedeutend mehr. b280

Wir haben noch grosse Auswahl in allen modernen Formen zu vorteilhaften Preisen.

Darum kaufen Sie jetzt noch billig

Alex Michel,

Halle a. S., Markt, Ecke Kleinschmieden.

Nur Montag, Dienstag und Mittwoch

Schafwolle

gewaschen oder ungewaschen, sowie Kammzug u. Kemmlinge und Strumpfabfälle können gegen **Strumpfgarne** feinster Art in allen Farben **eingetauscht** werden. Auch wird jedes Quantum Wolle zu den höchsten Tagespreisen in Zahlung genommen.

Der Eintausch findet
Montag den 14. März 12–5 Uhr
Dienstag den 15. März 9–4 Uhr
Mittwoch den 16. März 8–4 Uhr
im Gasthof zum Goldenen Herz, Mansfelderstraße, Telephon 6402, statt.

Die Garne sind im obengenannten Restaurant ausgestellt und können kostenlos besichtigt werden.
H. Montag, Wolle engros. *

Auktion.

Sonnabend, den 13. ds. Mts. vormittags 10 Uhr sollen in Halle, Nicolaistr. 6, „Händelpark" freiwillig versteigert werden:

2 Seidenplüsch-Sessel, Kleiderschränke, Vertikos, Säule, Spiegel, Tische, Stühle, Bettstellen m. Matr., Waschtische, Nachtschränkch., Luthertischchen, Serviertisch, Waschmasch., Tischchen m. Marmorplatte, Salontisch, Staffelei, Bilder, verschiedene Lampen, Damenfahrrad u. and.

Die Gegenstände sind gebraucht. Besichtg. von 8 Uhr vormittags ab. (ʒ1473

Conrad Drebinger, beeidigter Auktionator. Halle a. S., Burgstr. 50. Fernspr. 3019.

Welche Dame bess. Junggesellen Leibwäsche aus gegen gute Vergütung. Offert. unt. L. 1141 an die Exped. d. Blattes. †

Auktion.

Sonnabend, den 13. ds. Mts., vormittag 11 Uhr versteigere ich Neue Promenade 8 (Kaiser-Wilhelmshalle) gr. Partie Nachlaß- und and. Sachen als:

1 Pianino, 1 Flügel, 1 Orchestrion, 1 altmahag. Saloneinrichtung, Sofa mit Spiegelumbau, Prunkschrank, Tische, Stühle, 3 gute Garnituren, 8 Nußb. u. and. Kleiderschränke, 4 Vertiko, Wasch- u. Nachttische m. Marmorpl. Spiegel- u. a. Kommoden, 8 Bettstellen mit Matratzen, 4 Sofa, 4 Küchenschränke, Diplomaten- und and. Schreibtische, Tische u. Stühle all. Art, Kommoden, 2 Eisschränke, 3 Teppiche, Meyers Lexikon, Oelgemälde u. and. Bilder, Spiegel, Wanduhren, Waschgefäß, Garderobe u. v. a. Sachen

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung. Die Gegenstände sind gebraucht. Besichtigung daselbst von 9 Uhr ab. ʒ1472

Oskar Knoche, beeid. Versteigerer. Krausenstr. 27. Tel. 2975.

Die beste Verwertung für Wolle ist und bleibt die Versteigerung!!

Wollversteigerung in Berlin am

5. bis 6. Mai ds. Jrs.,

veranstaltet vom Wollverwertungs-Verband (Deutsch. Landwirtschaftskammern) Berlin. [hs262

Alle Schafhalter können ihre Wollen, auch die kleinsten Mengen, der Versteigerung anmelden.

Anmeldungen und Anfragen an die **Deutsche Wollgesellschaft Berlin** Markgrafenstrasse 77.

Reinigen, Umsetzen u. Reparieren sämtlicher Oefen führt sachgemäß aus. Kachellager für neue Oefen. **Friedrich Rudloff, Töpfermeister,** Alter Markt 18. (ʒ1274) Fernsprecher 2844.

Offeriere **Streustroh, Packstroh, Häcksel, Hafer** zu billigsten Tagespreisen. b2047 **Max Krug,** Häckselschneiderei. Telephon 5562.

Ehescheid.-, Alim.-, Straf-, Steuer-, Gesuch-Sach. Tägl. Erfolge. Rechtsbüro und Detektei **W. Hess,** Anhalterstr. 7, II. r. *

Gummi-Absätze in prima Qualitäten für Damen und Herren zu billigsten Preisen. **H. Bieder,** nur 35 Gr. Steinstr. 35.

Transportarbeiter-Anzüge vorrätig

Herm. Bauchwitz

Markt 4. e35

Kopiermaschinen sofort lieferbar

Kontor-Möbel in Eiche und Kiefer e427

Aug. Weddy 22 Leipzigerstraße 22.

Roll- u. Lastfuhr. werden prompt und billig ausgeführt. († R. Strauch, Landsbergerstr. Nr. 64. Telephon 3175.

Rauchtabak (Uebersee!) gerösteter trocken, Mittelschnitt, 1 Pfd. 29 Mk., ½ Pfd. 14,50 Mk., ¼ Pfd. 7,50 Mk., 100 gr 6 Mk. **Strangtabak,** aus Ueberseeblättern gedreht, 1 Pfd. 30 Mk., ¼ Pfd. 7,50 Mk. (b2040 **Otto Hensel,** Oleariusstraße 10 (Hallmarkt).

Landschaftliche Bank der Prov. Sachsen
Halle a. S., Martinsberg 10 Magdeburg, Kaiserstr. 22
An- und Verkauf von Wertpapieren
Verwahrung und Verwaltung
Amtliche Hinterlegungsstelle. (e6604

„TREUHAG"
Treuhandgesellschaft für Handel und Gewerbe.
Gemeinnützige Aktiengesellschaft, Sitz Braunschweig.
Aktienkapital: 1 000 000 Mark.
Selbständige Filialen in Bremen, Göttingen, Hannover, Halle, Magdeburg, Nordhausen, Peine. (b01884

Filiale Halle a. S., Leipzigerstr. 20, 1 Treppe.

Rechtsschutzabteilung: Mündliche und schriftliche Rechtsberatung. Anfertigung von Vertragsentwürfen und Rechtsgutachten. Vertretung in Konkursen. Aussergerichtliche Beseitigung von Zahlungs-Schwierigkeiten. Beilegung von Streitigkeiten im Güteverfahren.

Steuerabteilung: Mündliche u. schriftliche Steuerberatung durch unseren Steuer-Syndikus. Eigenes Steuerarchiv und besondere Korrespondens. Steuererklärungen und Reklamationen. Erledigung und Bearbeitung von Berufungen gegen Sonderbesteuerungen jeder Art.

Buchführungsabteilung: Revision von Geschäftsbüchern und Bilanzen. Aufstellung von Inventuren, Bilanzen, Rentabilitätsberechnungen usw. Einrichtung und Führung von Buchhaltungen nach einfachem, doppelt. und amerikanischem System. Eigene Steuerbuchführungs-Systeme: „Treuhag-Merkur" für Gewerbetreibende, „Treuhag-Agrar" für Landwirte. Erstattung von Gutachten. Abhaltung von Steuerberatungs- u. Buchführungskursen durch bewährte Praktiker (den wirtschaftlichen Vereinigungen, Verbänden, Innungen besonders empfohlen, Anfragen erbeten.)

Grundstücksabteilung: Vermittlung von Grundstücks-Ankäufen und Verkäufen. Unterbringung und Beschaffung von Hypothekengeldern Finanzierung von Geschäften aller Art.

Steuerschriften eigenen Verlags. Bisher erschienen: „Die Erbschaftssteuer", „Kriegsabgabe vom Mehreinkommen", „Die Reichsabgabenordnung", „Die Kriegsabgabe vom Vermögenszuwachs". Gemeinverständlich dargestellt und durch Beispiele aus dem Leben erläutert. Zu beziehen in der Geschäftsstelle.

Wirtschaftliche Interessenvertretung für den gesamten gewerbstätigen Mittelstand!

„TREUHAG" Treuhandgesellschaft für Handel und Gewerbe.
Filiale Halle a. S., Leipzigerstrasse 20, 1 Treppe.
B. Rademacher. R. Curt Jahn.

Umarbeit. von Polstermöbeln a. Art führt aus m. Ia. Friedensmat. (ʒ7619 Fritz Haase, Lindenstr. 46.

Futterrüben in Fuhren und einzelnen Zentnern abzugeben. !* **S. Herdan,** Eichendorffstraße 9. Tel. 5788.

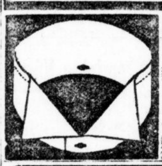
Englische Zigaretten!

T. u. B

hat noch abzugeben

Emil Strahl, Halle S.

Leipzigerstr. 19, Tel. 3185, gegenüb. v. C. F. Ritter



Jägerwäsche Gute Kragen in allen Formen u. Weiten am Lager. **Vorhemden Manschetten.** Jägerwäsche-Vertrieb Al. Berlin 2, 1 Tr. Ecke Sternstr. (b2007

Hallesche Telefon Signal Bauanstalt Stieger & Co. Halle a. S. Hochstr. 19. Fernspr. 4631.

Ziegen- und Kaninchen-Raufen empfiehlt b2023 „Elverge", G. m. b. H., Gr. Märkerstr. 5.

Altes Lager!

von 6.85, 8.95, 11.85 bis 48.00 Mark.

Schul-Tornister Schiefertafeln poliert 3.85, 5.30, 7.95 **Sobel** Steinweg 45, Gr. Ulrichstr. 9, Reilstr. 1, Ammendorf, Bahnhofstr. 3.

Wir modernisieren Ihren alten Sommerhut!

Umpressen – Umnähen – Umfärben nach den neuesten Modellformen. Waschen – Bleichen – Umpressen von Panamahüten.

Garnieren noch guten Formen nach der letzten Mode!

Wir bitten um baldige Uebersendung.

Alex Michel Marktplatz. e229

Ankerlin der gute **Schuhcrem**

ist in **Friedensqualität** wieder überall zu haben. hs989

Fabrik Schmitt & Förderer, Cassel-Wilhelmshöhe.

General-Vertretung für Halle (Saale): Richard Rollius, Wilhelmstrasse 31, II.

Lassen Sie Ihre **Stiefel**

bei prompter Lieferung u. mäßigen Preisen i. d. elektro-mechanischen **Betrieb von H. Fischer** Schmeerstraße 6 Geiststraße 38 fachmännisch reparieren! (b6985

It-Platten In Auslandsware, in den Stärken 1–4 mm liefert sofort ab Lager Theodor Hesemann, Großhdlg. in techn. Artikeln, Düsseldorf, Corneliusstr. 44, Fernspr. 1144. Ex344

Frei Haus und ohne **Bezugschein** liefern wir

Brennholz

Buche oder Kiefer, gefällt oder auch ofenfertig in bekannten Qualitäten, jedes Quantum von 5 Ztr. an.

Sachse & Müller, Hordorferstraße 1. Fernruf 6059. „Händler erhalten Vorzugspreise."

Sämtl. freigegebene **Lebensmittel** zu billigsten Tagespreisen. Bestellen Sie ein Probepaket mit Angabe des ungefähr. Inhaltes u. Wertes per Postnachnahme. **Columbus-Versand Wiesbaden.** Handelsgerichtl. eingetr. Firma. (Ex349

Zur Geschäftseröffnung! Kaufe jeden Posten gegen Kasse: **Haarschneidemaschin. u. Eßbestecke all. Art, Blei- u. Kopierstifte, Schreibfedern, Druckknöpfe, Hosenschnallen und Haken sowie Oesen** rc. **Großhandlung Josef Wolfowitz,** Dortmund, Witzstr. 34.

Neue Fahrräder, Fahrraddeck. u. Schläuche in groß. Auswahl z. ang. Preisen. Gut erh. Dam.- u. Herrenräder a. Lager. C. Wurmstich, Fahrrad- und Reparaturwerkstatt, Merseburgerstraße 168.*

Sommersprossen Hautunreinigkeiten entfernt i. wenig Tagen **Hera-Creme,** extrastark. (1466 **Engel-Apotheke,** Kleinschmieden 6. – Postversand. –

Telephoninhaber, die am 1. 4. ihr Telephon abzugeben beabsichtigen, wollen nähere Angaben unter H. 4248 an die Expedition d. Blattes richten. *

Nesteier 48 Pfg. **Sobel.** Steinweg 45. Gr. Ulrichstr. 9. Reilstr. 1. Ammendorf Bahnhofstr. 3

100 Zentner guter Ziegenmist gegen Grünfutter, Gras od. Kleepachtung abzugeb. Preisangeb. erb. Deutert, Kalandstraße 18.

Echte prima Ledersohlen für Herren Paar 12,50 M, „ Damen „ 11,50 „, „ Kinder „ 9,70 „. Zwingerstr. 7, II.

Eine Baustelle mit stehenden Mauern, Scheune, Stallungen und Garten sowie sämtliches zum Wohnhausbau gehörige Material soll bei 3–4000 Mk. Anzahlung in Wettin vergeben werden. Näheres bei **Wilh. Kronberg,** Könnerschestr. 34. (a01128

Asche wird abgefahr. Harz 48. Tel. 5534. (b015

Heringe, marinierte ca. 60–70 Stck. = 23 Mk. in Postfäßchen versendet franko geg. Nachnahme **H. Haberberg,** Hermsdorf-Berlin, Roonstraße 32. a1088

Große Auswahl in **Hosenträgern** durchweg Gummi, preiswert i. Leipziger-Bazar ʒ1426 Leipzigerstraße 17.

Flechtenkranke trockene u. nasse Flechte, Kopf-, Bartflechte, Schuppenflechte heilt Dr. Kärsten's **Vera-Hautsalbe.** Selbst wenn and. Mittel versag., von überraschend. dem Erfolg. Pr. 6 Mk. Zur inneren Kur Thermosal, Blutreinig[illegible] Pulver, Schachtel [illegible] Versd. diskr. nur: [illegible] **Dr. Kärsten &** [illegible] Berlin-Steglitz B[illegible]

Braunkohlenfuhren auf Schein v. Grube Zscherben u. Nietleb. w. a. Heimann Mansfelderstr. 10, 3 Tr. r.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19200312023/fragment/page=0004
DFG